



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 252 vom 2. November 2023

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Steuertermine beachten

Am 15.11.2023 sind folgende Steuern und Abgaben der Gemeinde zur Zahlung fällig:

Grundsteuer **Gewerbsteuer**

Es wird gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da ansonsten Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Barzahlung in der Gemeindekasse nicht möglich.

Bitte überweisen Sie auf eines der nachstehenden Konten oder erteilen Sie uns ein Sepa-Mandat zur Abbuchung.

Sparkasse Maisach DE40 7005 3070 0004 9464 14

Volksbank Maisach DE69 7016 3370 0000 1104 85

Postbank München DE39 7001 0080 0014 4748 00

Die Gemeindekasse steht für Auskünfte jederzeit zur Verfügung. **Hans Seidl, 1. Bürgermeister**

Ehrungen und Jubiläen

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie Kulturschaffende, verdiente Bürgerinnen und Bürger sowie Jubilare der Feuerwehren werden im Jahr 2024 wieder im Rahmen der Bürgerversammlungen geehrt. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung Ende September beschlossen.

Die Bürgerversammlungen finden im März statt. Lesen Sie dazu auch den Beitrag „Änderung bei den Bürgerversammlungen“ auf dieser Seite und weiter auf Seite 4.

Die Gemeinde Maisach ruft die örtlichen Sport- und Kulturvereine auf, entsprechende Vorschläge für die Ehrung erfolgreicher Mitglieder an die Gemeindeverwaltung per E-Mail an vereine@maisach.de zu melden.

Die entsprechenden Richtlinien für die Ehrungen stehen auf der Homepage www.maisach.de (unter Bürgerservice, Formulare & Anträge) zur Einsichtnahme beziehungsweise zum Download zur Verfügung.

Gemeinde

Änderung bei den Bürgerversammlungen

Bei den Bürgerversammlungen berichtet der 1. Bürgermeister über wichtige Themen und Projekte, den sogenannten Sachstand der Gemeinde. Alle Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Die Versammlungen sind nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit jeder Stadt oder Gemeinde.

In der Gemeinde Maisach hatten wir bisher pro Jahr vier Bürgerversammlungen: Je ei-

ne in den Hauptorten Maisach und Gernlinden und jeweils eine für die Orte Rottbach und Überacker sowie Germerswang und Malching.

Aufgrund der Herausforderungen dieser Zeit und der starken Verknüpfungen an herausfordernden Aufgaben, die für alle Orte die gleiche Bedeutung haben, sehen wir es als erforderlich an, dass die Bürgerversammlungen im Jahr 2024 mit gleichem Themenumfang und Inhalt für alle Orte an zwei verschiedenen Terminen angeboten werden. **Weiter auf Seite 4**

Herbstlich gestimmt



Wenn die Nächte kälter werden, zeigt uns der November frühmorgens seine zauberhafte Seite: Eisige Nebelschwaden ziehen übers Land, feiner Raureif bildet sich am bunten Herbstlaub und an den Gräsern. Jetzt ist die Zeit, die warme Jacke aus dem Schrank zu holen. Genießen wir die Natur bei einem Spaziergang! Vielleicht verwöhnt uns später am Tag auch die Herbstsonne, und wir können

uns an den Herbstfarben erfreuen. So bietet in unseren Breiten jede Jahreszeit ihre Glanzpunkte, und auch dem mitunter grauen November lässt sich Positives abgewinnen. Denn wie heißt es so schön: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur vielleicht nicht ganz so passende Kleidung. Und wenn es doch mal ungemütlich ist, hilft bestimmt auch eine Tasse Tee.

Text/Foto: Gemeinde

Keine Kinderreisepässe ab Januar 2024

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 sieht vor, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen wird. Das heißt, dass ab diesem Zeitpunkt keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt oder verlängert werden können. Bereits ausgestellte Dokumente bleiben jedoch noch bis zu deren Ablauf gültig. Stattdessen muss überlegt

werden, ob für Auslandsreisen ein Personalausweis, gilt in der Regel innerhalb Europas, oder ein weltweit gültiger Reisepass für Ihr Kind passend ist – die Lieferzeit von der Bundesdruckerei beträgt zwischen zwei und vier Wochen, Gültigkeitsdauer jeweils sechs Jahre. Bitte planen Sie diesen Umstand für Ihre Urlaubsreisen 2024 mit ein. Terminvergabe im Bürgerbüro unter 08141/937-299. **Gemeinde**

HEUTE LESEN SIE

Bayern hat gewählt: Zahlen & Fakten zu den Landtags- und Bezirkswahlen und ein großes Dankeschön **Seite 5**

Literaturabend, Weihnachts-Kabarett und „Rentiere im Anflug“: Die Gemeindebücherei lädt zu drei Lesungen ein **Seite 7**

Weihnachtsfreude verschenken: Machen Sie mit bei unserer Aktion Wunschbaum **Seite 7**

Der Bürgermeisterbrief: Haushaltssperre – wie geht es weiter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor wenigen Tagen hat sich bestätigt, was sich schon seit letztem Jahr abzeichnete: Die allgemeine wirtschaftliche Rezession schlägt voll bis zu den Kommunen durch und hat jetzt auch die Gemeinde Maisach erreicht. Die tiefgreifenden Auswirkungen hätte ich persönlich erst im Laufe des Jahres 2024 in diesem Umfang erwartet. Doch schon während des laufenden Jahres zeigte sich in Gesprächen mit Gewerbeunternehmen und Einzelhandel immer mehr die Realität: Die Folgen des negativen Wirtschaftswachstums in Deutschland – letzter Platz in Europa – zeigen ihre Auswirkungen.

Vielfältige Einflussfaktoren

Die Auswirkungen der Corona-Krise spielen hier noch eine erhebliche Rolle: Die Leistungsfähigkeit der Unternehmen war eingeschränkt, der teilweise Zusammenbruch vieler Zulieferketten behinderte Produktion und Vertrieb stark. Darüber hinaus lähmt die hohe Inflation nicht nur den Konsum, sondern auch Investitionen. Eine weitere Herausforderung für unsere Betriebe ist, wie im ganzen Bereich von Wirtschaft,

Handwerk und Dienstleistung, der Fachkräftemangel, der eine Steigerung der Produktivität nicht zulässt. Wie auf die privaten Haushalte wirkt sich die Verteuerung der Energie in entsprechender Dimension besonders extrem auf alle Unternehmen aus und belastet die Gewinnzone und damit die Grundlage für die Steuererhebung.

Auf Energiekrise folgt Energiewende

Ich persönlich halte es mehr als des Hinterfragens würdig, wie man nach der Pandemie, die die Wirtschaft schwer belastete, in der folgenden Ukraine- und Energiekrise, fern von aller wirtschaftlichen Realität, eine Energiewende und besonders die Abschaltung einer stabilen Eigen-Energieversorgung verantworten konnte. Richtig ist, dass die Energiewende sinnvoll und notwendig ist, und auch, dass stärkerer Klimaschutz eine herausragende Bedeutung für unsere Lebensgrundlagen hat. Bei den getroffenen Entscheidungen zur Abschaltung einer CO₂-neutralen stabilen Energieversorgung maß man jedoch der veränderten Situation für Bevölkerung und Wirtschaft wenig Bedeutung bei. Mit dem überhasteten Vollzug erfolgte zudem ein höherer CO₂-Ausstoß durch eine höhere Kohlestromproduktion.

Bürokratie bremst Energiewende

Die Gemeinde Maisach ist das Thema Energiewende sehr planvoll und zielstrebig angegangen. Die bestehende Bürokratie sowie Konflikte zwischen Energiewende, Arten- und Naturschutz machen die Energiewende aber zu einem langen, zähen Prozess, der noch viele Jahre dauern wird. Hier zeigt sich, dass neben den Ent-

scheidungen, die auf höherer politischer Ebene getroffen wurden, die umfassend notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen fehlen, auf deren Basis etwa eine beschleunigte Umsetzung von Windrädern, Leitungs-Trassen, neue Umspannwerke, Energieerzeugungsanlagen im Außenbereich oder Bürgerstrommodelle zeitnah möglich sind. Dadurch verlieren wir unnötig viel Zeit und Kraft, um die Energiewende mit höchster Priorität voranzubringen. Somit darf es niemanden wundern, dass Unternehmen in Deutschland das Vertrauen in die Zukunftsfähigkeit des Standorts immer mehr verlieren und Investitionen in anderen Ländern tätigen.

Wohlstand ist nicht selbstverständlich

Persönlich bin ich schon länger der Meinung, dass unser Land an Selbstüberschätzung leidet, was die finanzielle und gesellschaftliche Leistungsfähigkeit betrifft. In den enormen wirtschaftlichen Wachstumsjahren, bis 2019, schlich sich die Wahrnehmung ein, dass unser Land mit Geld alles leisten kann. Hinzu kam eine Wachstums- und Technologie-Feindlichkeit. Ein Gefühl breitete sich aus, dass der bestehende Wohlstand eine Normalität sei und nicht jeden Tag aufs Neue angestrebt und erarbeitet werden müsse.

Fleiß und Innovationskraft

Eine Grunderkenntnis sollte in unserem Land nie verloren gehen: Wir sind kein Land mit reichhaltigen Bodenschätzen, unser Wohlstand basiert seit Jahrzehnten auf dem Fleiß und der Innovationskraft der Bürgerinnen und Bürger und unserer Handwerks-, Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe. Diese Erkenntnis gilt es wieder zu

beleben, Innovation und Leistung müssen sich für den einzelnen Menschen und das einzelne Unternehmen wieder mehr lohnen. Vielleicht sollten wir den Blick zunächst wieder mehr nach innen richten und unsere eigenen Probleme lösen, bevor wir uns als Problemlöser für die ganze Welt zu sehr verausgaben.

Den Gürtel enger schnallen

Deshalb nun der Blick zurück auf unsere Gemeinde. Schon letztes Jahr begannen wir, nicht unerhebliche Sparmaßnahmen einzuleiten. Dies stieß bei mehreren Bürgerinnen und Bürgern auf Unverständnis – angesichts von 50 Millionen Euro Rücklagen und einer Pro-Kopf-Verschuldung von nur 30 Euro. Nach Jahren eines Gewerbesteueraufkommens von 15 bis 18 Millionen Euro war erkennbar, dass die dunklen Wolken über der nationalen Wirtschaft auch uns keinen Sonnenschein bringen werden.

Einschnitte sind erforderlich

Nun gilt es, die Realität anzunehmen. Bei einem Fehlbetrag von etwa zwei Millionen im Steueraufkommen geht es nicht mehr um Korrekturen, sondern um nachhaltige Einschnitte. Die Ehrlichkeit den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber macht die klare Aussage erforderlich, dass es hier nur zwei Wege gibt: entweder die Verringerung der Angebote und Leistungen durch die Gemeinde oder die Anpassung von Einnahmen. Der sinnvolle Weg wird hier in der Mitte liegen, persönlich sehe ich die Belastungsgrenze für private Haushalte und Unternehmen als weitgehendst erreicht. Klar muss sein: Die Gemeinde kann bisherige Leistung nicht mehr in dem Umfang und zu dem Preis wie bisher anbieten.

Besserung nur mittelfristig möglich

Wichtig dabei ist auch, sich zu verdeutlichen, dass die wirtschaftliche Rezession in Deutschland unter anderem nur durch politische Entscheidungen und Reformen umgekehrt werden kann, an deren Spitze mit Sicherheit auch Steuersenkungen stehen werden. Deshalb ist nur mit einer mittelfristigen Besserung der Situation zu rechnen, und darauf müssen nicht nur wir uns als Gemeinde einstellen.

Prioritäten planen, vorausschauend bleiben

Derzeit reden wir auch über notwendige Investitionen in Feuerwehrrhäuser und Schulen – alles Pflichtaufgaben, die wir auch weiterhin, jedoch mit veränderter Priorität in der zeitlichen Abfolge umsetzen müssen, damit Sicherheit und Schutz, aber auch die Bildung in unserer Gemeinde weiterhin bestmöglich aufrechterhalten werden können. Schwieriger wird es etwa bei der Sanierung des Bürgerzentrums, doch auch hier werden wir am Grundsatz festhalten: Die gemeindliche Gebäudesubstanz ist zu erhalten. Trotz der veränderten Finanzsituation gilt es jetzt, einen klaren Kopf zu bewahren und vorausschauend zu bleiben. Die Gemeinde Maisach hat in den letzten Jahren trotz einiger Widerstände das wirtschaftliche Leistungsspektrum weiter ausgebaut. Mit den richtigen Voraussetzungen in unserem Land werden diese Unternehmen auch wieder eine starke finanzielle Basis darstellen.

Weitblick und Zuversicht

Schließen möchte ich diesen Bürgermeisterbrief mit meinem persönlichen Grundsatz: In der Krise gilt es, zusammenzustehen und genau zu analysieren, erst dann zu entscheiden. Bereits in der Krise bereitet man den Aufschwung vor! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne November-Tage. Genießen Sie die Natur durch Spaziergänge – nichts lenkt mehr von Alltagsorgen ab und stärkt Körper und Seele. Vom Kreislauf der Natur können wir auch lernen, dass es verschiedene Phasen gibt und nur durch eine starke Anpassungsfähigkeit dauerhaft gute Grundlagen bestehen können.

Mit den besten Grüßen
aus dem Rathaus

Hans Seidl
1. Bürgermeister

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach
erscheint das nächste Mal am

7. Dezember 2023

Anzeigenschluss: 27. November 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

**IMPRESSUM**

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinn des Presserechts

für den Teil „Aus dem Rathaus“

ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder.

Alle Angaben sind mit Stand vom 27. Oktober 2023 abgedruckt.

Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Ansprechpersonen in der Gemeinde

1. Bürgermeister Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222
 Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung,
 Kultur und Sport Tel. 08141/937-226
 Öffentlichkeitsarbeit Tel. 08141/937-266

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiter Tel. 08141/937-248
 Standesamt Tel. 08141/937-249
 Bürgerbüro Tel. 08141/937-299
 Soz. Angelegenheiten, Rentenservice Tel. 08141/937-246
 Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259
 Feuerwehr/Katastrophenschutz Tel. 08141/937-263
 Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210
 Bauanträge Tel. 08141/937-215
 Grundstücksangelegenheiten,
 Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213
 Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212
 Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216
 Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219
 Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206
 Klimaschutzbeauftragter Tel. 08141/937-203

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237
 Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235
 Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232
 Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach
 oder Postfach 15, 82212 Maisach Telefon 08141/937-0,
 E-Mail: info@maisach.de; Internet: www.maisach.de
 Termine nach Vereinbarung Foto: Gemeinde



Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort in der Regel am ersten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) von 10 bis 11 Uhr statt.

Die nächsten Bürgersprechstunden in Gernlinden finden am 2. November und 7. Dezember statt.

Der Erste Bürgermeister steht während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon 08141/937-223 im Bürgermeistervorzimmer vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung im Vorzimmer) Termine für persönliche Gespräche an. Gemeinde

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde Maisach verfügt über einen Sozialfonds, der schnell und wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll. Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Maisach. Der Verwendungszweck muss nachweisbar und nachvoll-

ziehbar sein – und darf auch nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein.

Wir bitten aber auch Nachbarn, Freunde und Bekannte, gegebenenfalls eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter der Telefonnummer 08141/937-223 per E-Mail an vorzimmer@maisach.de. Gemeinde

Rentenservice

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 – Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte unter Tel.-Nr. 08141/937-246 oder E-Mail: soziales@maisach.de

Unter der Telefonnummer 08141/94733 berät der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) Gerhard Gollwitzer derzeit nur telefonisch gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Gemeinde

Fundsachen September/Oktober

Schlüsselbund ohne Autoschlüssel mit Schlüsselanhänger Mia San Mia, 3 Schlüssel am Bund, bei der Grundschule Gernlinden, 20.09.
 Gleitsichtbrille, schwarz/gelbes Gestell, ganz eingefasst, mit ovaler Gläserform, ohne Tönung, bei der Grundschule Gernlinden, 20.09.
 Fahrrad, XOX, blau, 24 Zoll, Liebigstraße 1-3, Gernlinden, 21.09.
 Katze, weiß getigert, weiblich, 3 bis 4 Wochen alt, Rottbach, 04.10.
 Smartphone, Xiaomi, Redmi, schwarz, im NKD, 05.10.
 Trekking-Rad, McKenzie, Travel 100, schwarz mit Gepäckträger, 28 Zoll, Überacker untere Bushaltestelle, 06.10.
 Trekking-Rad, KS Cycling, schwarz mit Gepäck-

träger und Flaschenhalter, 28 Zoll, Überacker untere Bushaltestelle, 06.10.
 Kopfhörer, Apple, In-Ear, weiß mit Ladecase, Parkplatz Mittelschule, Maisach, 09.10.
 Mountainbike, Strace, weiß mit nur einem Pedal, 28 Zoll, Bräuhausstraße / hinterer Wertstoffhof, Maisach, 10.10.
 Trekking-Rad, Comeback, Good, violett mit Licht und Gepäckträger, 28 Zoll, Buchenstraße, Maisach, 11.10.
 Jacke, Primark, weiß/blau Sportjacke, Nylon mit Reißverschluss, S-Bahn Maisach, 13.10.
 Kreditkarte, LCL Bank, Gültigkeit 10/25, Schulstraße 10, Maisach, 14.10.
 Nähere Informationen im Bürgerbüro (08141/937-299)

Problemmüllsammlung

Die nächste Sammlung findet Mittwoch, 13. Dezember, in der Zeit von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2 statt. Von Privathaushalten können abgegeben werden: Farben, Lacke, Verdüner, Lö-

sungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw. Für Altöl besteht eine Rücknahmepflichtung des Handels. AWB

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
 Erzabtei St. Ottilien

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Parteiverkehr im Rathaus nur mit Terminvereinbarung

Persönliche Vorsprachen im Rathaus sind nur nach Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger vereinbaren im Rahmen von Servicezeiten, die nicht an Öffnungszeiten gebunden sind, mit dem zuständigen Personal individuelle Termine. So können flexibel und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmt notwendige Besuche geplant werden.

Viele Angelegenheiten können auch online unter www.maisach.de erledigt werden. Unter Bürgerservice / Digitales Amt / Bayernportal stehen dort sämtliche Online-Verfahren zur Verfügung, sodass sich eine direkte Vorsprache im Rathaus oft erübrigt.

Für den Erwerb von beispielsweise Familien- oder Ferienpässen und Ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Der Empfang ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zen-



trale unter 08141/937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Wer im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist, finden Sie auf der Homepage unter Bürgerservice/Aufgaben der Gemeinde.

Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist auch eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpersonen und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt. **Gemeinde**

Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter der Anschrift:

Riedlstraße 3, 82216 Maisach,
Telefon 08141/937270,
Fax: 08141/937271,
E-Mail: buecherei@maisach.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 9 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Freitag 14 bis 20 Uhr

Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CDs, digitale Ausleihe, usw. **Gemeindebücherei**

Energieberatung

Die Energieberatung ist nun bei der Klima- und Energieagentur Klima³ am Standort in Türkenfeld angesiedelt. In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung berät die Agentur Privathaushalte und Eigenheimbesitzerinnen und -Besitzer, angefangen vom Energiesparen über die Nutzung von Solarenergie und den Umstieg auf fossillfreie Heizungen bis zur E-Mobilität und zu Förderprogrammen.

In der Geschäftsstelle der Klimaagentur für die Landkreise Fürstfeldbruck, Starnberg und Landsberg findet monatlich nach Terminvereinbarung eine kostenlose Energieberatung statt. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Beratungsanfragen können telefonisch über die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer 0800-809 802 400 oder direkt an die Agentur unter der Telefonnummer 08193-31239-11 gerichtet werden.

Darüber hinaus bieten auch die anderen Energie-Stützpunkte in Germering, Gröbenzell und Landsberg Beratungstermine, die ebenfalls über die genannten Telefonnummern gebucht werden können. Informationen zu verschiedenen Online- und anderen Veranstaltungen finden sich auf der Webseite der Klima- und Energieagentur www.klimahochdrei.bayern.. **Klima- und Energieagentur**

Jugendbegegnungsstätte mit Nachmittagsbetreuung

Öffnungszeiten für die Nachmittagsbetreuung:

Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr.

Offener Betrieb Jubs:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 16 bis 20 Uhr.

Angeboten wird bei der Nachmittagsbetreu-

ung für Schüler der fünften bis zehnten Klassen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung.

Anschließend steht das Haus für alle Jugendlichen des Gemeindegebietes zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 08141/95353. **Gemeinde**

Änderung bei den Bürgerversammlungen

Fortsetzung von Seite 1

Beide Veranstaltungen werden im Bürgerzentrum Gernlinden stattfinden, die Termine sind Mittwoch, der 6. März, und Donnerstag, der 14. März.

Neben den Themen der Bürgerversammlung können die Bürgerinnen und Bürger etwa eine Woche vor dem Veranstaltungstermin die schon bekannte aktuelle Datenbrochüre der Gemeinde einsehen. Die Datenbrochüre wird auch bei den beiden Veranstaltungen in einer Druckversion ausliegen.

Mit dem neuen Angebot der Bürgerversammlung soll allen Einwohnern der Gemeinde, die Möglichkeit gegeben werden, nicht nur die Themen und Anliegen aus den anderen Orten näher kennenzulernen, sondern auch in den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern aus allen Orten zu treten. Dass die gleiche Veranstaltung zweimal zu verschiedenen

Terminen angeboten wird, soll die Möglichkeit erhöhen, dass Sie daran teilnehmen können.

Beide Veranstaltungen werden um 19.00 Uhr mit den Ehrungen verdienter Bürger beginnen, die Anzahl der Ehrungen wird auf beide Termine aufgeteilt, damit ein würdiger Zeitrahmen eingehalten werden kann und die inhaltliche Bürgerversammlung pünktlich ab 19.30 Uhr beginnen kann.

Der Sachbericht des Ersten Bürgermeisters wird maximal 70 Minuten dauern, damit für den anschließenden Bürgerdialog und die bestehenden Fragen ausreichend Zeit vorhanden ist.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dem neuen Informations- und Dialogangebot gerecht werden können, in dem Sie aktuelle Infos erhalten und Sie gleichzeitig die Möglichkeit haben, Ihre eigenen Beiträge, Fragen, Kritik sowie Anregungen abzugeben. **Gemeinde**

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden

www.kms-ffb.de, Susanne Raith, Telefon 0174/8109955
E-Mail: maisach-gernlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen

Blaskapelle Maisach e.V., www.blaskapelle-maisach.de
Andrea Turini, Telefon 0163/6874573
E-Mail: andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht

Maisacher Würfel, www.maisacher-wuerfel.de
Angelika Franken, Telefon 08141/95296
E-Mail: Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen der Gemeinde können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim sogenannten Kunststoffmobil abgegeben werden. Halteplätze und Annahmezeiten:

Überacker, Parkplatz am Sportplatz, Samst. 9.30 bis 10.30 Uhr
Rottbach, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus, Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr
Germerwang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus, Samstag 12 bis 13 Uhr **AWB**

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen auch Wohnungen als Hauptmieter an, die sie dann untervermietet. Bei Interesse und Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Maisach, unter Telefon 08141/937-232 oder per Mail an liegenschaften@maisach.de.

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

TOP IMMOBILIEN-PAKETE 2023

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als **50 Jahre HEOS**

40 Bewertungen
AUSGEZEICHNET 4,88 / 5,00

ivd

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Landtagswahl: Stimmen in der Gemeinde Maisach

Stimmen tabellarisch
Landtagswahl 2023, 09179134 - Gemeinde Maisach
Vorläufiges Endergebnis, 11.10.2023, 07:49:00

Partei	Stimmkreisbewerber*in	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
CSU	Miskowitsch Benjamin	2.834	35,0 %	3.045	
GRÜNE	Birzele Andreas	1.362	16,8 %	1.392	
FREIE WÄHLER	Friedl Hans	1.648	20,3 %	1.448	
AFD	Banholzer Peter	825	10,2 %	823	
SPD	Liebethuth Daniel	617	7,6 %	619	
FDP	Bode Ulrich	212	2,6 %	200	
DIE LINKE	Voß Daniela	56	0,7 %	63	
BP	Müller Christian	83	1,0 %	76	
ÖDP	Holdt Christian	102	1,3 %	119	
Die PARTEI	Wieser Stefan	67	0,8 %	53	
Tierschutzpartei	Fink Claus-Jürgen	104	1,3 %	103	
V-Partei?	Wiedorn Cornelia	25	0,3 %	27	
PdH	Hannig Jörg	40	0,5 %	36	
dieBasis	Morlock Olaf	54	0,7 %	56	
Volt	Kelichhaus Tim	73	0,9 %	70	

Bezirkstagswahl: Stimmen in der Gemeinde Maisach

Stimmen tabellarisch
Bezirkswahl 2023, 09179134 - Gemeinde Maisach
Vorläufiges Endergebnis, 11.10.2023, 07:54:41

Partei	Stimmkreisbewerber*in	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
CSU	Off-Nesselhauf Gabriele	2.412	29,8 %	2.644	
GRÜNE	Huber Christian	1.307	16,2 %	1.325	
FREIE WÄHLER	Dr. Schanderl Michael	1.955	24,2 %	1.664	
AFD	Dr. Erhardt Tassilo	853	10,6 %	825	
SPD	Eberl Martin	643	8,0 %	637	
FDP	Kuchinka Michaela	222	2,7 %	261	
DIE LINKE	Buber Hans-Jürgen	54	0,7 %	62	
BP	Hummel Thomas	94	1,2 %	100	
ÖDP	Dr. Zierl Alexa	155	1,9 %	157	
Die PARTEI	Theinert Denis	71	0,9 %	82	
Tierschutzpartei	Fink Claus-Jürgen	121	1,5 %	131	
V-Partei?	Wiedorn Cornelia	33	0,4 %	25	
dieBasis	Kaiser Sabine	65	0,8 %	66	
Volt	Milberg Marie-Louise	99	1,2 %	92	

Fakten zu den Wahlen

10 323 Wahlberechtigte waren bei den Landtags- und Bezirkswahlen in der Gemeinde aufgerufen, jeweils zwei Stimmen abzugeben.

8191 Wähler haben bei der Landtagswahl gewählt. Es gab 16 232 gültige Stimmabgaben und 150 ungültige. Die Aufteilung der Stimmen entnehmen Sie bitte der Tabelle. 58,26 Prozent der Wähler haben ihre Stimme per Briefwahl abgegeben. Die anderen Wähler haben in einem Wahllokal gewählt. Damit liegt die Wahlbeteiligung insgesamt bei 79,3 Prozent.

Bei den Bezirkswahlen haben 8183 Wähler gewählt. 16 155 gültige Stimmen wur-

den abgegeben und 211 ungültige. Die Aufteilung der Stimmen entnehmen Sie bitte der Tabelle. 58,25 Prozent der Wähler haben ihre Stimme per Briefwahl abgegeben. Damit liegt die Wahlbeteiligung insgesamt bei 79,4 Prozent.

Die Gemeinde braucht für jede Wahl hunderte Helfer. Bei Interesse melden Sie sich gerne als Wahlhelfer. Wir freuen uns und sind Ihnen sehr dankbar!

Registrieren können Sie sich hierfür online unter www.maisach.de, unter Bürgerservice / Digitales Amt / Bayernportal.

Gemeinde/
Grafiken: Gemeinde/AKDB



Großes Danke an alle Wahlhelfer

Die Gemeindeverwaltung spricht allen Wahlhelfern ein herzliches Dankeschön aus. Dutzende Wahlhelfer fielen in Maisach kurz vor den Bezirks-

und Landtagswahlen am Sonntag, 8. Oktober, aus. Die Grippe- und Erkältungswelle schlug zu. Aber es sind kurzfristig Wahlhelfer eingesprun-

gen, sodass die Wahl reibungslos und ohne Zwischenfälle ablief und die Wähler ihre Stimme wie gewohnt abgeben konnten. 206 Helferinnen

und Helfer waren in elf Wahllokalen im Einsatz. Zusätzlich sind noch die Briefwahlstimmen aus zwölf Wahlbezirken zur Auszählung hinzugekom-

men. Bereits kurz vor Mitternacht waren alle Stimmen ausgezählt. Vielen Dank an alle Wahlhelfer.

Gemeinde/
Foto: Lange/Redaktion42

Möglicherweise neuer Funkmast auf dem Kühberg

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat einen Bauantrag für einen neuen Funkmasten auf dem Kühberg vorliegen. Noch ist unklar, ob das Landratsamt den Masten genehmigen wird. Sollte es so sein,

dann wird ein rund 22 Meter hoher Mobilfunkmast bzw. Schleuderbetonmasten inklusive Systemtechnik auf dem Kühberg (Gemarkung Überacker) aufgestellt. Sobald dieser stehen sollte, wird der alte

Mast abgebaut. Nach Angaben des Betreibers ist der Neubau des Antennenträgers zur Versorgung des Gebiets um den Antennenträger mit mobiler Datenübertragung und Sprachübertragung er-

forderlich. Das Vorhaben ist im Außenbereich zulässig, wenn die Mobilfunkstation dem Interesse der Allgemeinheit dient und somit nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB privilegiert ist. Ob die Privilegierung er-

füllt ist, wird noch vom Landratsamt überprüft. Der Gemeinderat Maisach stellte Ende September das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Schleuderbetonmasten her.

Gemeinde

Erscheinungstermine des Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 7. Dezember, Verteilungstermin ist der 8./9. Dezember, Redaktionsschluss: 22. November. Texte und Fotos für diese Ausgabe bitte an die Gemeindeverwaltung Maisach – E-Mail: presse@maisach.de

Im Kalenderjahr 2024 erscheint das Mitteilungsblatt zu den nachfolgenden Terminen:

11. Januar 2024	8. Februar 2024
7. März 2024	4. April 2024

2. Mai 2024	6. Juni 2024
4. Juli 2024	1. August 2024
5. September 2024	4. Oktober 2024
7. November 2024	5. Dezember 2024

Achtung:

Alle Angaben sind ohne Gewähr, spätere Änderungen sind nicht auszuschließen.

Den Redaktionsschluss für die Folgeausgabe finden Sie immer im jeweils aktuellen Mitteilungsblatt.



STEFAN PARTSCH
MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de

Standortübersicht von Splittstreukästen im Gemeindebereich (Stand: Oktober 2023)

<p>Ortsteil Maisach (Anzahl 36 Stück) Otto-Hahn-Str./ Ecke Emmy-Noetherstr. Schlesierstr./Ecke Wielandstr. Lindacher Str./Ecke Jahnstr. Alte Brucker Str. 6 Alte Brucker Str. (am Sportplatz) Moserstr./Ecke Zweigstr. Zweigstr./Ecke Feldstr. Sonnenstr./Ecke Feldstr. Hauptstr. 18 (Schamberger) Emmeringer Str./Ecke Römerstr. Bräuhausstr./Ecke Metzgerstr. Kandlerstr. (Feuerwehr) Riedlstr./Ecke Nottensteinstr. Wilhelmstr./Ecke Karlstr. Schillerstr. (gegenüber Nr. 3) Schmidhammerstr. Nr. 13 Schulstr. (Rathaus) Josef-Sedlmayr-Str./Ecke Göttlerstr. Schulstr. (Pfarrhof) Friedhofstr. 1 Gemeindefriedhof Buchenstr. (bei Anschlagtafel) Rosenstr. 13 – 15 Nelkenstr./Ecke Rosenstr. Lilienstr. 6 Krokusstr. 13 Edelweißstr. 1 – 9 Arnikastr. 17 Überackerstr. 3 Müllerstr. 10 Mittekshule (im Hof) Feldenstr. 2 Dahlienstr. 13 (bei Trafostation) Malchingerstr. 2 Römerstr. 17 Pflingstrosenstraße/Ecke Primelweg</p>	<p>Ortsteil Gernlinden (Anzahl 30 Stück) Oberweg/Ecke Maisacher Str. Maisacher Str. (kleiner Wertstoffhof) Fichtenstr. (Trafohaus) Berlepschstr./Ecke Frühlingstr. Sommerstr./Ecke Maisacher Str. Kolpingweg Friedenstr./Bruder-Konrad-Straße Buschingstr. (Schule) Feuerwehrhaus Brucker Str. 7 Brucker Str. 21 Gemeindefriedhof Gebr.-Grimm-Weg (vor Kindergarten) Hans-Wegmann-Str./ Ecke Anzengruberstr. Heinzingerstr. (Transformatorhaus) Heinestr. (Fußgängerüberführung) Graf-Toerring-Str. (Maibaum Sparkasse) Graf-Toerring-Str. 46 Merianstr./Ecke Verdistr. Hugo-Bruninger-Str. (Fußgängerüberführung) Ringstr./Ecke Ganghoferstr. Ganghoferstr./Ecke Liebigstr. Ganghoferstr./Lise- Meitner- Str. Bert-Brecht-Weg (gegenüber Nr. 24) Josef-Poxleitner-Allee/Ecke Am Gut Sportstraße/Einfahrt TSV-Gelände Wettersteinstr./Ecke Alpspitzweg Wettersteinstr./Ecke Kreuzeckweg Meisenweg/Ecke Finkenweg Fritz-Reuter-Str./Wettersteinstr. Hermann- Löns-Str./Wendehammer</p> <p>Gernlinden-Ost (Anzahl 2 Stück) Palsweiser Str./Ecke Heuweg Moosalmstr., (nordwestlich der</p>	<p>Brücke über den Lüßgraben)</p> <p>Ortsteil Überacker (Anzahl 11 Stück) Bergstr. (Gasthaus Widmann) Bergstr./Mühlstr. Pfarrstr. 1 Gemeindefriedhof Rottbacher Str./Ecke Bergstr. Josef-Bauer-Str. Bgm.-Sommer-Str./Ecke Krautgartenweg Bgm.-Schwarzmann-Str. (in Kurve) Im Krautgarten 28 (gegenüber) Eichenstr. (Kindergarten) Am Gresfeld (beim Spielplatz)</p> <p>Ortsteil Malching (Anzahl 7 Stück) Dorfstr. 1 Am Steinacker (Pfarrhof) Am Steinacker 5 (gegenüber) Bgm.-Bals-Str./Ecke Zum Lerchl Bgm.-Bals-Str./Hufschmiedstr. Bgm.-Grichter- Str. 8 Sportplatz</p> <p>Ortsteil Germerswang (Anzahl 8 Stück) Luitpoldstr./Ecke Frauenbergerstr. Luitpoldstr./Ecke Kreuzstr. Kohlstattstr. (Kermarstr.) Kermarstr. 31 (Höhe Lugbergstr.) Keltenstr. (östlicher Zugang Friedhof) Am Fischberg Am Oberfeld Am Unterfeld</p> <p>Ortsteil Rottbach (Anzahl 3 Stück) Weiherhauserstr./ Ecke Pracker Straße Lappacher Str. 8</p>	<p>Deisenhofener Str. (bei Feuerwehr)</p> <p>Ortsteil Frauenberg (Anzahl 2 Stück) Am Sandberg 2 Kirchfeldstr. 9</p> <p>Ortsteil Fußberg: Abzweigung Widmann</p> <p>Ortsteil Deisenhofen: Kreuzung beim Spiegel</p> <p>Ortsteil Diepoltshofen: Kreuzwiesenstr. 13</p> <p>Ortsteil Obermalching: zw. Mammendorfer Str. 2 u. 6</p> <p>Ortsteil Oberlappach: Bushaltestelle (Kreuzung)</p> <p>Ortsteil Stefansberg Kirchbergstr./Ecke Stefanusstr.</p> <p>Ortsteil Weiherhaus: Bushaltestelle</p> <p>Ortsteil Unterlappach: Zugang Kirche</p> <p>Ortsteil Galgen: Ortsmitte</p> <p>Gesamtanzahl: 110 Stück. Die Splittstreu­kästen sind eine freiwillige Lei­stung der Gemeinde, um die Bürger bei der Erfüllung der Streupflicht zu unterstützen. Sie werden etwa 14-tägig aufgefüllt. Der reguläre Win­terdienst hat Vorrang. Gemeinde</p>
---	---	---	---

Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Im Hinblick auf die Jahreszeit will die Gemeinde Maisach ihre Bürgerinnen und Bürger auf die Räum- und Streupflicht aufmerksam machen.

**Hierzu ein Auszug aus der gemeindlichen Verordnung:
Räum- und Streupflicht**

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben Anlieger ihre Gehbahnen, die an ihr Grundstück angrenzen – wenn keine Gehwege vorhanden sind, eine

Gehbahnfläche von einem Meter, gerechnet ab der Grundstücksgrenze – auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Die Sicherungsfläche ist an Werktagen bis um 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis um 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (zum Beispiel Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr

(zum Beispiel an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Sicherungspflicht gilt bis um 20 Uhr

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr in keiner Weise gefährdet oder er-

schwert wird.

Ist das nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Reinigungspflicht: Streusplitt und Sand regelmäßig entfernen

Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist ausgebrachter Streusplitt beziehungsweise Sand regelmäßig zu entfernen. Aus Rücksicht, insbesondere auf unsere älteren und behinderten Mitmenschen wird

um die Einhaltung der Räum- und Streupflicht gebeten.

Beispielhafte Darstellung von drei Situationen

In den Grafiken sind beispielhaft drei Situationen dargestellt, die die Räum- und Streupflicht veranschaulichen sollen, wenn keine Gehwege vorhanden sind.

Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht alle möglichen Situationen veranschaulicht werden können.

Text/Grafiken: Gemeinde

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
 82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

wenn vom Winterdienst geräumt wurde und es erneut schneit/glatt wird, Straße ohne Gehwege einen Meter neben dem Räumgut von Schnee und Eis freihalten

wenn noch nicht vom Winterdienst geräumt wurde, Straße ohne Gehwege einen Meter neben der Grundstücksgrenze von Schnee und Eis freihalten

wenn Autos am Straßenrand stehen, einen Meter neben den Fahrzeugen bzw. der Grundstücksgrenze von Schnee und Eis freihalten

Maischer Advent



Es ist schon gute Tradition: Am dritten Adventswochenende findet der „Maischer Advent“ rund um das Rathaus statt – in diesem Jahr am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Dezember. Freuen Sie sich wieder auf ein vielfältiges Programm mit weihnachtlicher Musik und auf das stimmungsvolle Hütendorf. Angeboten werden kulinarische Schmankerln und von Hand gearbeitete Gebrauchs- und Deko-Artikel. Zu sehen gibt es außerdem ein Krippenhaus und echte Schafe im Rathausgarten sowie eine Krippenausstellung nebenan im Gemeindezentrum und vieles mehr.

Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren – im Rathaus genauso wie bei den beteiligten Vereinen, Initiativen und Hobbykünstlern. Details zum Programm erfahren Sie im Dezember: im nächsten Mitteilungsblatt, in einem Flyer sowie auf der Homepage der Gemeinde unter www.maisach.de.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Text/Foto: Gemeinde
Symbolfoto: Kürzel



Kommen Sie mit auf einen humorvollen Streifzug durch Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt: Am Mittwoch, 15. November, ist Dr. Felix Leibrock bei uns zu Gast in der Gemeindebücherei, Riedlstraße 3. Im Gepäck hat er aktuelle Titel von der Buchmesse, die er im Rahmen des Literaturabends vorstellt. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Du musst loslassen“ hört man oft als Rat, wenn ein Abschied ansteht. Ob Jobwechsel, Trennung oder Tod – immer soll man loslassen, weil man dann angeblich die Hände frei hat. Frei, um etwas Neues zu beginnen. Doch stimmt das? Allein schon wer die Berge besteigt, wird den Satz vom Loslassen und den freien Händen kritisch sehen. Und: Kann man das kognitiv leisten, das Loslassen, was emotional so fest gebunden ist?

Gute Bücher helfen uns, das Loslassen von verschiedenen Seiten aus zu reflektieren. An 12 vorwiegend belle-

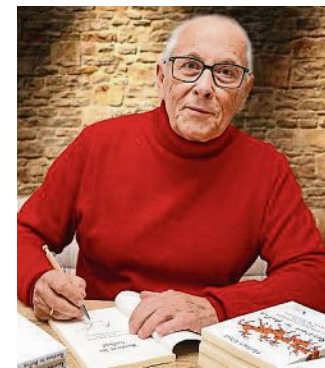


tristischen Neuerscheinungen des Jahres 2023 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für anregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Alle Teilnehmenden erhalten eine Empfehlungsliste mit Kurzkommentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Der Mond macht keine halben Sachen. Ein Buch über das, was zählt“ stellt Leibrock vor und signiert es auf Wunsch.

Gemeinde/Foto: privat



Nachdem sein Auftritt wegen der Corona-Pandemie mehrfach verschoben werden musste, kommt der Musik-Kabarettist Vogelmayer mit seinem Weihnachtsprogramm am 29. November um 20 Uhr in die Gemeindebücherei Maisach. In seinem Programm präsentiert der Niederbayer neben humoristischen Anekdoten und Liedern besinnlichere Inhalte zur Vorweihnachtszeit. Das neue Weihnachtsprogramm verspricht eine unterhaltsame Mischung aus Heimatverbundenheit und Lachen. Eintritt frei. **Gemeinde/Foto: privat**



Der Autor Heiner Graf liest am 6. Dezember um 20 Uhr aus seinen Weihnachtsgeschichten und Gedichten „Rentiere im Anflug“ in der Gemeindebücherei Maisach, Riedlstraße 3, vor. Der Grafrather Autor ist bekannt für seine humorvollen Lesungen – immer mit einem Augenzwinkern, bisweilen satirisch aber auch nachdenklich erzählt er mit authentischer Sprache Geschichten, die sich um den Nikolaus und den Weihnachtsmann drehen. Er beleuchtet die erwartungsvolle Vorweihnachtszeit. Eintritt frei.

Gemeinde/Foto: privat

Aktion Wunschbaum

Um ein Strahlen in die Augen bedürftiger Kinder zu zaubern, führt die Gemeinde in diesem Jahr wieder die Wunschbaum-Aktion durch. Spender aus der Gemeinde Maisach können vom Weihnachtsbaum eine Karte mit dem Wunsch eines Kindes aussuchen. Der Spender besorgt das Geschenk und bringt es ins Rathaus, das Kind kann es dann zu einem bestimmten Termin kurz vor Weihnachten im Gemeindezentrum abholen. Der Datenschutz ist durch Anonymisierung gewährleistet.

■ Wer darf sich etwas wünschen und wie geht das?

Kinder von drei bis zehn Jahren (bis einschließlich vierte Klasse) aus Familien mit

Bezug von Grundsicherung, Bürgergeld oder Wohngeld können in der Zeit vom 9. bis 23. November nach telefonischer Terminvereinbarung bei Frau Tagsold (Telefonnummer 08141/937246) eine Karte mit einem Wunsch sowie einem Alternativwunsch schreiben. Zuvor ist ein Anmeldeformular auszufüllen, dabei werden die oben genannten Voraussetzungen überprüft.

Der Datenschutz ist garantiert. Der Wert des Wunsches darf 40 Euro nicht übersteigen. Aus der Erfahrung heraus können maximal 30 Kinder beschenkt werden. Um möglichst viele Familien berücksichtigen zu können, ist die Aktion auf höchstens zwei Kinder pro Familie beschränkt.

■ Wer kann wie spenden?

Nicht nur Privatpersonen aus der Gemeinde Maisach, sondern auch Vereine und Gewerbetreibende sind herzlich eingeladen, sich an der Aktion Wunschbaum zu beteiligen. Vom 04. Dezember bis 12. Dezember steht ein Weihnachtsbaum im Empfangsbereich des Rathauses. Dort hängen nummerierte Kärtchen mit den Wünschen der einzelnen Kinder. Zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.30 bis 18.00 Uhr) kann eine Wunschkarte ausgesucht werden. Gleichzeitig ist ein Formular mit den Kontaktdaten am Empfang auszufüllen. Der Spender kauft, verpackt



und nummeriert das Geschenk und gibt es bis zum 14. Dezember im Rathaus am Empfang ab.

■ Übergabe Geschenke

Die Geschenke können am Freitag, 22. Dezember, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Maisach – Foyer, Schulstraße 1, von den Kindern oder Eltern abgeholt werden. Bei Verhinderung kann auch telefonisch ein Alternativtermin bei Frau Tagsold vereinbart werden.

Text/Foto: Gemeinde

Münchner Ferienpass 2023/24

Auch in diesem Schuljahr gibt es den Münchner Ferienpass für Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren. Er gilt ab den Herbstferien 2023 bis Ende der Sommerferien 2024 und kostet 14 Euro für Kinder bis 14 Jahre und 10 Euro für Jugendliche bis 17 Jahre. Mit dem Ferienpass können Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und Kurse ermäßigt oder kostenlos besucht werden. Zusätzlich beinhaltet er Gutscheine für den Eintritt zum Beispiel

in die städtischen Hallenbäder (M-Bäder) und den Zoo. In den Pfingst- und Sommerferien ist der Eintritt in die städtischen Freibäder (M-Bäder) beliebig oft frei. Außerdem dürfen die 6- bis 14-Jährigen in den Sommerferien mit dem Pass die MVV-Verkehrsmittel im gesamten Tarifgebiet kostenlos nutzen. Der Münchner Ferienpass ist im Rathaus der Gemeinde Maisach (Empfang) erhältlich. Ein altersgerechtes Foto ist erforderlich.

Gemeinde

WIR FÜR DIE REGION.



Wir versorgen Sie mit regionaler Energie!

STADTWERKE
OLCHING

Telefon: 08142 - 448 468-0 | stadtwerke-olching.de

40. Änderung Flächennutzungsplan sowie Aufstellung Bebauungsplan „Gernlinden, Ganghoferstraße-Nord VI“

Die Erschließung des Gewerbegebiets

Aktuell wird die Fläche östlich des Gewerbegebiets in Gernlinden, Ganghoferstraße, noch als landwirtschaftliche Fläche genutzt, doch zur Standortsicherung eines bestehenden Betriebs soll die Fläche als Gewerbegebiet ausgewiesen werden. Hierfür wird ein Bebauungsplan aufgestellt und ein der Flächennutzungsplan der Gemeinde Maisach geändert.

Das zu überplanende Gebiet befindet sich am nordwestlichen Rand von Gernlinden, nördlich der Ganghoferstraße und westlich der Marie-Curie-Straße. Der Geltungsbereich misst eine Fläche von etwa 7,4 Hektar. Der Flächennutzungsplan wird parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans geändert.



Gemeinderat billigt Flächennutzungsplan

Die Bebauungspläne „Gernlinden, Ganghoferstraße-Nord IV“ und „Gernlinden, Ganghoferstraße-Nord V“ sowie „Südumgebung Gernlinden“ werden in Teilbereichen überplant. Der Gemeinderat billigte den vom Büro Marion Linke & laus

Kerling, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten BDLA, ausgearbeiteten Entwurf der 40. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Maisach sowie den Entwurf des Bebauungsplans „Gernlinden, Ganghoferstraße-Nord VI“ und beschloss die 2. öffentliche Auslegung.

Ökologische Sicht

Die Gemeinde Maisach hat für das Gewerbegebiet einen artenschutzfachlichen Bericht von der Firma Dr. Schöber in Freising erstellen lassen. Aus dem Spektrum der europäisch geschützten Arten in Bayern wurden in den Gruppen Säugetiere, Reptilien und Vögel Arten ermit-

telt, die im Untersuchungsraum zum Vorhaben „Gewerbegebiet Gernlinden Ganghoferstraße-Nord VI“ vorkommen oder zu erwarten sind.

Für die untersuchten relevanten Arten sind die projektspezifischen Wirkungen unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Vermeidung/Minimierung und des vorgesehenen Bauablaufs so gering, dass relevante Auswirkungen auf Individuen und ihre Entwicklungsstadien oder auf den lokalen Bestand der Arten nicht zu erwarten sind.

Für einige Arten sind Schutzmaßnahmen und zeitliche Beschränkungen oder vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen, etwa für die Zauneidechse, erforderlich.

Grünordnerische Konzeption

Ein ausreichender Durchgrünungsgrad zur Klimaanpassung soll durch die textliche Festsetzung nachhaltiger Grünflächen innerhalb der Gewerbeflächen sowie randlicher Flächen zum Anpflanzen mit einem Anteil von insgesamt 20 Prozent der privaten Grundstücksflächen er-

reicht werden. Wesentlich ist, dass insgesamt ein Grünflächenanteil von 20 Prozent auf den privaten Grundstücksflächen sichergestellt wird.

Durch die Fassadenbegrünung, Dachbegrünung und die erneuerbaren Energien wird zugleich ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Kühlung der großmaßstäblichen Hallen geschaffen.

Auf mindestens 30 Prozent der Dachflächen sind die Dächer als Dachbegrünung herzustellen. Hierdurch wird ein nicht unerheblicher Beitrag zum Rückhalt von Starkregenereignissen und zur Biodiversität geleistet.

Darüber hinaus werden auf den Dachflächen Photovoltaik-Anlagen sowie insgesamt möglichst energieautarke Gebäude angestrebt. Sämtliche Maßnahmen zur Verwendung erneuerbarer Energien und Energieeinsparmaßnahmen sind wünschenswert.

Beim Gebäudekonzept sind energetische Konzepte mit einzuplanen und im Rahmen der Baugenehmigung offenzulegen.

Text: Gemeinde/
Grafik: Büro Linke+Kerling

Rohrleitungsanbindung zum Hochbehälter

Um die hohe Qualität des Maisacher Trinkwassers zu gewährleisten, wurde für den Ersatzneubau der Hauptwasser-

leitung vom Brunnen zum Hochbehälter eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Nach der rechnerischen

und fachlichen Prüfung stammte das wirtschaftlichste Angebot von der Firma HRS Ingenieur- und Rohrleitungsbau

GmbH aus Au in der Hallertau. Die Firma ist für die Bauverwaltung als zuverlässig bekannt. Die Rohre sollen Ende

Oktober geliefert werden. Der Bau der Leitung wird daher wahrscheinlich im November beginnen. Gemeinde

Herbstreinigung der Straßengullys

Rund 2400 sogenannte Sinkkästen, besser bekannt als „Gullys“, sind in den öffentli-

chen Straßen der Gemeinde Maisach eingebaut. Sie dienen dazu, Niederschlagswas-

ser von der Fahrbahn in die Sickerschächte oder den Regenwasserkanal zu leiten. Dabei werden gleichzeitig Blätter, Sand, Erde und Unrat miteingeschwemmt.

Grobe Verunreinigungen werden von einem eingebauten, wasserdurchlässigen Eimer zurückgehalten. Insbesondere im Herbst, wenn die Bäume ihre Blätter verlieren, gelangt vermehrt Laub in die Gullys, im Frühjahr handelt es sich meist um das Winterstreugut und Ähnliches.

Um Verstopfen und Überlaufen der Sinkkästen zu verhindern, werden die Gullys zweimal im Jahr entleert und gereinigt, in besonders verschmutzten Bereichen auch häufiger.

Eine von der Gemeinde beauftragte Spezialfirma übernimmt diese Reinigungsar-



durchgeführt.

Etwa im Zeitraum bis Ende November, spätestens Anfang Dezember, ist die Herbstreinigung der Gullys im gesamten Gemeindegebiet geplant – nach der Straßenreinigung, die erst durchgeführt wird, sobald das Laub von den Bäumen gefallen ist.

Bis zum Druck dieses Mitteilungsblatts stand der Termin leider noch nicht fest. Sobald der genaue Termin bekannt ist, wird er auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de sowie über die Lokalpresse veröffentlicht. Damit alle Gullys für die Reinigung zugänglich sind, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, ihre Fahrzeuge in dem Zeitraum nicht über den Gullys zu parken.

Text/Foto: Gemeinde

Furtner
Malerbetrieb
...bewährte Qualität aus Tradition!
Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

ROBERTRENTZSCH
Heizung + Sanitär
Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau
+ Photovoltaikanlagen
Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96
82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

Bebauungsplan „Maisach, östlich der Emmeringer Straße“

Die Gemeinde Maisach überplant das Gebiet südöstlich von Maisach, nördlich der Südumfahrung und südlich der Bahngleise, „östlich der Emmeringer Straße“. Für das Gebiet existiert seit 2017 ein rechtskräftiger Bebauungsplan, der eine Fläche für Sport- und Spielanlagen mit der Zweckbestimmung Trabrennbahn festsetzt.

Die Trabrennbahn wird an dieser Stelle nicht gebaut, wir berichteten. Der Gemeinderat beschloss im September, dass der überarbeitete Rahmenplan „Südlicher Ortsrand Maisach“ die Grundlage für die weitere Planung bilden soll. Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der Flä-

chennutzungsplanänderung sind dem Rahmenplan entsprechend anzupassen, siehe Entwurfsplan der Firma Dragomir Stadtplanung.

Die Regierung von Oberbayern stimmte dem angepassten Konzept grundsätzlich zu, sofern die Vereinsgaststätte in den Norden verlegt werde. Ein Widerspruch zum Anbindegebot liege nicht vor.

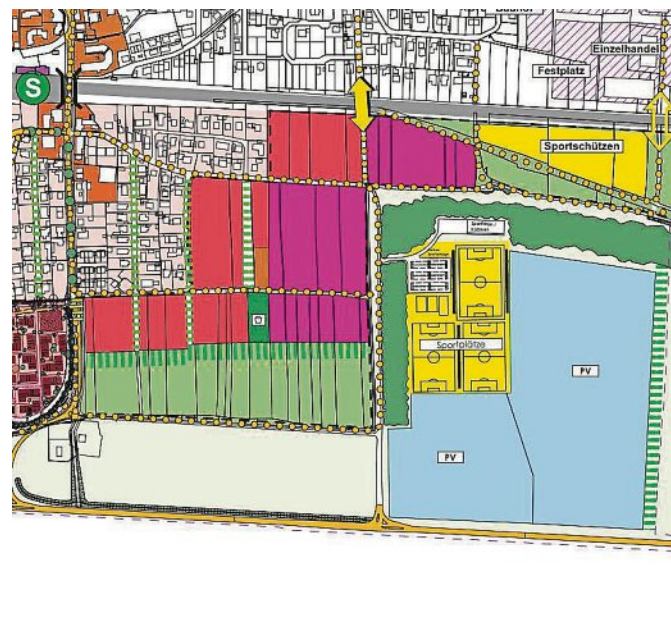
Es wurde eingebracht, dass die gesamte Sportfläche mit der Gaststätte als Sondergebiet festgesetzt werden solle. Der bestehende Grünstreifen im Westen und Norden des Plangebietes soll erhalten bleiben. Angrenzend besteht im nordwestlichen Bereich

die Möglichkeit zur Realisierung eines Sportgeländes mit drei Sportplätzen, Stockbahnen, Volleyballfeldern sowie einem Sportheim, auf rund 47 000 Quadratmeter. Auch die erforderlichen Stellplätze sollen an dieser Stelle untergebracht werden.

Die Flächen zwischen den Wohngebieten und dem Sportplatz sollen zur Unterbringung von Gemeinbedarfseinrichtungen vorgesehen werden.

Für den restlichen Bereich sind Versorgungsflächen für erneuerbare Energien, wie Photovoltaikanlagen und eventuell Geothermie vorgesehen, rund 9,9 Hektar.

Text: Gemeinde/Grafik: Dragomir



Sonderbauflächen für Windkraft

Der Gemeinderat billigte den vom Büro Brugger ausgearbeiteten Entwurf der 41. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Maisach „Sonderbauflächen Windkraft“.

Durch die Änderung des Flächennutzungsplans schafft die Gemeinde Maisach die Grundvoraussetzung für die Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen an vier Teilflächen.

Die Bereiche werden in A, B, C und D unterteilt. Der Geltungsbereich verläuft ent-

lang des westlichen Gemeindegebiets und umfasst insgesamt eine Gesamtfläche von 54,1 Hektar. Die Gemeinde Maisach orientiert sich in ihrer Vorgehensweise zur Festlegung von Flächen für die Windenergie an den Vorgaben für die Ausweisung von Konzentrationsflächen.

Dem Plan voraus ging die Ermittlung der Potentialflächen für Windenergie durch eine Analyse des gesamten Gemeindegebietes von Maisach. Ziel war hierbei herauszufiltern, welche Areale sich

grundsätzlich für die Errichtung von Windkraftanlagen eignen, sowie, ob deren Errichtung dort auch vertretbar ist und die Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung findet. Als Referenzanlage wird von einer circa 250 Meter hohen Anlage (Gesamthöhe) mit einer Nabenhöhe von ca. 166 Metern ausgegangen.

Die ermittelte Sonderbaufläche A wird derzeit intensiv landwirtschaftlich genutzt. Die Umgebung ist geprägt durch die Bundesstraße B2, sowie eine bestehende

Windkraftanlage.

Die Sonderbaufläche B ist innerhalb eines forstwirtschaftlich genutzten Waldes mit überwiegend Nadelgehölzen sowie vereinzelt Laubmischbestände vor allem in Randbereichen verortet. Die Sonderbaufläche C befindet sich zum Teil auf derzeit intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie auf forstwirtschaftlich genutzten Wäldern mit überwiegend Nadelhölzern.

Die Sonderbaufläche D ist gekennzeichnet durch der-

zeit intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie forstwirtschaftlich genutzte Wälder mit überwiegend Nadelholzanteil.

Die zweite öffentliche Auslegung der 41. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Maisach erfolgt im November dieses Jahres. In einem Zeitraum von vier Wochen haben sowohl die Öffentlichkeit als auch die Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme.

Gemeinde

Bitte Hausnummern prüfen

Manche Hausnummern im Gemeindegebiet sind leider versteckt angebracht oder fehlen komplett. Daher konnte die Deutsche Post einige Wahlbenachrichtigungen und Briefwahlunterlagen nicht zustellen. Bitte überprüfen Sie die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummern oder bringen Hausnummern

von der Haupteingangsseite am Haus an oder stellen einen sichtbaren Hinweis auf. Bitte achten Sie darauf, dass die Hausnummer beleuchtet ist – gerade im Winter ist es früh dunkel –, damit Sie im Falle von Rettungseinsätzen schnell erreicht werden können. Vielen Dank.

Gemeinde

Feldvergleich und Nachschätzung

In der Gemeinde Maisach wird in der Gemarkung Rottbach ein Feldvergleich mit Nachschätzung zur Feststellung und Einmessung der Veränderungen landwirtschaftlicher Flächen hinsichtlich ihrer Ertragsfähigkeit und der Nutzungsarten nach dem Bodenschätzungsgesetz durchgeführt (§11 BodSchätzG).

Zielsetzung ist ein mög-

lichst aktueller Stand des Liegenschaftskatasters und der land- und forstwirtschaftlichen Bewertungsgrundlagen. Mit der Durchführung der Außendienstarbeiten wurden der amtliche landwirtschaftliche Sachverständige und der vermessungstechnische Beamte des Finanzamts sowie ehrenamtliche Bodenschätzer beauftragt.

Gemeinde

MOBILer denn je im ÖPNV

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat eine neue Ausgabe des Kundenmagazins MOBILer denn je - nachhaltig und gemeinsam für den Landkreis Fürstenfeldbruck herausgebracht. Es bietet anschaulich und informativ auf 24 Seiten mit zahlreichen Grafiken und Bildern viel Mobilitäts-Wissen kurz und kompakt für alle Fahrgäste und solche, die die Öffentliche Mobilität noch für sich entdecken wollen.

Die Broschüre informiert unter anderem über die anstehende Erweiterung des MVV-Gebietes und wie mit nur einem Tarif – zum Beispiel mit dem MVV-Tagesticket – ab 10. Dezember 2023 einfach und bequem Ausflüge ins schöne Voralpenland möglich sind. Das Magazin ist online unter www.lra-ffb.de in der Rubrik Öffentliche Mobilität/Übersicht der ÖPNV-Angebote zu finden

oder kostenlos zu den allgemeinen Öffnungszeiten am Informationsstand im Eingangsbereich des Landrats-

amtes in der Münchner Straße 32 in Fürstenfeldbruck abzuholen.

Landratsamt Fürstenfeldbruck

Seit 30 Jahren Ihr Partner
in Sachen Erdbewegung und Tiefbau



MAISACHER
TIEFBAU

Schmiedstr. 4 · 82216 Maisach-Rottbach
Tel. 0 81 35 / 80 93 · info@maisacher-tiefbau.de
www.maisacher-tiefbau.de

schreinerei

FELIX SISTIG

mobil 0176/70906405
info@felix-sistig.de · www.felix-sistig.de

■ küchen ■ holzbau ■ zimmertüren
■ einbaumöbel ■ bodenbeläge ■ überdachungen

Feuerwehr Germerswang erhält Löschfahrzeug

Die Feuerwehr Germerswang erhielt im September ihr Mittleres Löschfahrzeug (MLF) im Wert von rund 300 000 Euro. Das hochmoderne Fahrzeug ersetzt ein 34 Jahre altes Tragkraftspritzenfahrzeug. Mit der Ausstattung des neuen mittleren Löschfahrzeugs ist die Feuerwehr Germerswang gut gerüstet, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Neu ist, dass das Fahrzeug mit Atemschutz ausgerüstet ist. Das Fahrzeug hat ein



Löschwassertankvolumen von 800 Litern. Nach einer gründlichen mehrstündigen Abnahme durch die Gemeindeverwaltung sowie die Kommandanten der Feuerwehr wurde das Fahrzeug übergeben. Am Abend desselben Tages wurde es der Mannschaft, Vertretern der benachbarten Feuerwehr Malching und weiteren Gemeindevertretern vorgestellt. In den kommenden Wochen und Monaten wird die Feuerwehr Germerswang intensiv damit üben, um schnellen und effektiven Einsatz zu gewährleisten – auch in Schulungen und Trainingseinheiten. Die Feuerwehr Germerswang ist dankbar für die Unterstützung der Gemeinde und der Feuerwehr Malching bei der Realisierung. Unser Foto zeigt (v.l.): Gottfried Obermair (1. Kommandant und Vorsitzender Feuerwehrverein), Alexander Giggenbach (Maschinist), Markus Niklas (2. Vorsitzender Feuerwehrverein), Daniel Richter (2. Kommandant) und Uwe Roth (Kassier).

Text: Gemeinde und FFW/Foto: FFW Germerswang

Neue Einsatzkleidung

Die freiwillige Feuerwehr Maisach freut sich. Nach 15 Jahren haben die alten Uniformen ihren Dienst erfüllt und werden durch neue zeitgemäße sowie leistungsstarke Anzüge ersetzt. Beschafft wurde das in der Gemeinde standardisierte Modell Maisach. Knapp 60 Feuerwehrler

erhalten nach und nach eine neue Uniform im Wert von rund 1000 Euro. Die Gemeindeverwaltung kam für die bisher 37 ausgelieferten Uniformen auf. Die restlichen Uniformen sollen ebenfalls innerhalb der nächsten Monate ausgetauscht werden.

Text: Gemeinde/Foto: FFW Maisach



Neues Team Öffentlichkeitsarbeit



Wir sind das neue Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Sabine Weich (l.) und Madeleine Krauth (r.). Für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Sie erreichen uns per E-Mail an presse@maisach.de sowie telefonisch unter den Rufnummern 08141/937-266 oder -267. Weitere Informationen zum Mitteilungsblatt und die Erscheinungstermine im kommenden Jahr finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 5. Text/Foto: Gemeinde

„Für meine letzten zweieinhalb Jahre vor dem Ruhestand wollte ich nochmal eine neue Herausforderung.“ Sonja Reiter, die viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Vorzimmer des Bürgermeisters kennen, betreut seit Juli bei der Gemeinde Maisach einen neuen Aufgabenbereich.

Als Sachbearbeiterin ist sie jetzt mit der Kollegin Anneliese Mayer zusammen zuständig für Schulen, insbesondere die Digitale Schule, sowie für Belegungsangelegenheiten gemeindlicher Einrichtungen. Ihre Sachgebietsleiterin ist Anika Grüter.

20 Jahre ist Sonja Reiter inzwischen bei der Gemeinde tätig. Zum Jubiläum gratulierte Bürgermeister Hans Seidl und wünschte ihr viel Freude mit ihren neuen Aufgaben. Eingestellt wurde Sonja Reiter am 1. Juli 2003 für das Vorzimmer des damaligen Bürgermeisters Gerhard

Dienstjubiläum und neue Aufgaben



Landgraf, ab 2008 setzte sie ihre Arbeit für Bürgermeister Hans Seidl fort.

Gerne denkt sie an die vielen Jahre zurück, wo sie im Vorzimmer die erste Kontaktperson für die Bürgerinnen und Bürger war: „Viele interessante Gespräche kamen gerade bei den Terminabsprachen für die Jubilare zustande, man ist im Vorzimmer den Mitbürgern sehr nahe.“ Auch für das Mitteilungsblatt war Sonja Reiter

einige Jahre zuständig.

Seit Juli dieses Jahres ist nun Katharina Huber im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig. Gleichzeitig wurde mit Anna Berkmann eine weitere Assistentkraft neu eingestellt, die Geschäftsleiter Peter Eberlein unterstützt. Willkommen im Rathaus-Team. Unser Foto zeigt (v.l.) Katharina Huber, Bürgermeister Hans Seidl, Sonja Reiter, Anika Grüter und Anna Berkmann. Text/Foto: Gemeinde

„Mein Konto ist im Plus. Und ich topfit.“

Oleksandr, 29
Student und Zusteller



Wir suchen Zeitungszusteller im Raum Maisach. Weitersagen!

Auch ganz in der Nähe Ihres Wohnorts!

Zeitungsvertrieb Fürstenfeldbruck GmbH
Herbert Glaser, Tel.: 089 / 53 06 313
SMS oder WhatsApp: 0151 / 14 04 38 12
E-Mail: info@heimatzeitungen-zusteller.de
www.heimatzeitungen-zusteller.de



Willkommen daheim.
merkur.de

Bekanntmachung des Landratsamtes Fürstenfeldbruck

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) und des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG); Verordnung über die Festsetzung des Überschwemmungsgebiets an dem Gewässer dritter Ordnung Maisach in der Gemeinde Maisach. Das Landratsamt Fürstenfeldbruck beabsichtigt, das Überschwemmungsgebiet an dem Gewässer dritter Ordnung Maisach in der Gemeinde Maisach festzusetzen, gemäß § 76 Abs. 2 WHG i.V.m. Art. 46 Abs. 3, Art. 63 und Art.

73 BayWG. So sind die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen der Behörden zu dem Vorhaben mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, zu erörtern.

Den Erörterungstermin hierzu führt das Landratsamt Fürstenfeldbruck am Freitag, 10. November 2023, um 10 Uhr durch, im kleinen Sit-

zungssaal des Landratsamts, A 171, Münchner Str. 32, Fürstenfeldbruck – gemäß Art. 73 Abs. 6 BayVwVfG. Das Landratsamt weist darauf hin, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann (Art. 67 Abs. 1 Satz 3 BayVwVfG). Durch Einsichtnahme in die Pläne, durch Erhebung von Einwendungen und durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet. Landratsamt Fürstenfeldbruck

LBV und Kirche

So manches tierische Geheimnis konnte die Kreisgruppe Fürstenfeldbruck des LBV Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. in den vergangenen Monaten in Kirchen des Landkreises lüften.

So hat sich im neuen Großniskasten in Überacker, den LBV-Aktive im Zuge des Projekts „Lebensraum Kirche“ erst vor fünf Monaten aufgehängt hatten, gleich eine Schleiereule eingeknistet. Diese Art (Foto) gilt im Landkreis als der seltenste Kirchenbewohner unter den großen Vögeln.

Trotz der Freude über diesen Fund fällt das Fazit des Projekts gemischt aus. Sowohl für Dohle als auch Turmfalke und Schleiereule war es eine erfolgreiche Brutzeit. Bei den Fledermäusen sieht es dagegen anders aus. Zwar hingen einige Langohren und auch ein Großes Mausohr im Dachgebälk von fünf Kirchen, eine große Kolonie oder eine Mausohr-Wochenstube waren jedoch nicht dabei.

Dennoch sind die gewonnenen Daten eine wichtige Basis für fortlaufende Schutzmaßnahmen. Zudem sollen die Fledermauskontrollen in den noch fehlenden Kirchen im Landkreis fortgesetzt werden, auch wenn das Projekt, das von der Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck über zwölf Monate gefördert wurde, jetzt ausläuft.

Details zum Projekt finden Sie unter www.fuerstenfeldbruck.lbv.de/lebensraum-kirche.

Text: LBV FFB/Foto: Christoph Bosch, LBV Bildarchiv



OGV Gernlinden – Erntedank-Altar



Zum Erntedankfest hat der Obst- und Gartenbauverein Gernlinden den Altar in der Pfarrkirche Bruder Konrad mit Körben voller Feld-, Garten- und Baumfrüchte wieder geschmückt. Für die eingebrachte gute Ernte und die damit erhaltenen Lebensmittel wurde Gott gedankt. **Text/Foto: OGV Gernlinden**

Hühnerleiter mit Figurentheater



Am Sonntag, 24. September, verwandelte sich das Sportheim Überacker in einen Theatersaal. Die Hühnerleiter Maisach e.V. hatte das „Figurentheater Unterwegs“ mit dem Stück „Die Sachenfinderin“ als Gast geladen. Knapp 100 Zuschauer von 3 bis 70 Jahren ließen sich von feinem Kindertheater verzaubern und staunten, was man mit Sachen alles machen kann.

Und nach dem Stück bekam jeder einen Apfelkuchen – Theater für alle Sinne! Programm und Karten gibt es unter www.huehnerleiter-ev.de. Lasst Euch verzaubern von feinem Kindertheater und gönnt Euch Kultur vor der Haustür.

Text/Foto: Hühnerleiter Maisach

Pfarrrei Bruder Konrad feiert Erntedank

Mit einem fröhlichen Familiengottesdienst hat die Pfarrrei Bruder Konrad Gernlinden das Erntedankfest gefeiert. Die Kindergartenkinder brachten selbstgebackenes Brot zum Altar, der vom Obst- und Gartenbauverein Gernlinden üppig geschmückt worden war. Die Fahnen der Gernlindner Vereine komplettierten den festlichen Kirchenschmuck. Der Gottesdienst wurde vom Familiengottesdienst-Team gestaltet und setzte zusammen mit der beschwingten Musik

der Band AltarNativ ein buntes Zeichen der Dankbarkeit für die Gaben der Schöpfung. Pfarrer Terance und der Pfarrgemeinderat luden im Anschluss zum Pfarrfest ein, wo man sich Burger, Pommes vom Team FrittenFreitag und Kuchen des Kindergarten-Fördervereins schmecken lassen konnte. Viele Kinder sahen man bunt geschminkt Kastanienspiele ausprobieren. Highlight war die Showeinlage der Tanzabteilung des TSV Gernlinden. Dass so viele Gruppen zum Gelingen eines

Laubbläser nach Möglichkeit vermeiden

Zur Beseitigung von Laub finden immer wieder Laubbläser und Laubsauger Verwendung, weil damit das für viele Bürger lästige Entfernen der Blätter schneller und bequemer erledigt werden kann.

Bitte bedenken Sie jedoch auch die Nachteile des Einsatzes solcher Geräte. Zum einen verursachen sie einen nicht zu unterschätzenden Lärmpegel, stoßen Abgase aus und wirbeln Staub mit der Gesund-

heit nicht immer zuträglichen Partikeln wie Mikroorganismen, Pilzsporen, Keime und Hundekot auf. Zum anderen stören sie die Kleinlebewesen. Dadurch wird die Humusbildung verhindert und das öko-

OGV Maisach – Erntedank-Altar



Auch zum diesjährigen Erntedankfest wurde vom Obst- und Gartenbauverein Maisach wieder der prächtige Erntedankschmuck in der Maisacher Pfarrkirche St. Vitus aufgebaut. Wir bedanken uns ganz herzlich für die wunderschöne künstlerische Gestaltung. **Text/Foto: OGV Maisach**

Apfelernte gleicht Apfelsuche



Ende September fand die Apfelernte des OGV Maisach auf den Streuobstwiesen in Überacker und der Weilgrube statt. Nach ertragreichem Vorjahr kam die diesjährige Ernte mit knapp 100 Kilogramm Äpfeln einen Totalausfall gleich. Wegen der geringen Menge wurde der Presstermin abgesagt und die geernteten Äpfel gegen eine Spende an die Erntehelfer verteilt. Somit kann der OGV heuer keinen naturrührigen Apfelsaft zum Verkauf anbieten. **Text/Foto: OGV Maisach**



Fests beitragen, ist nicht selbstverständlich. Der PGR dankt für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf ein nächstes Mal.

**Text: PGR Bruder Konrad
Foto: Reinhild Wilbert**

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141)1431

Großer Kunden-Parkplatz

Gemeinde

Trachtenverein bei der Kirta in Fürstenfeldbruck

Die Kirta in Fürstenfeldbruck feierte dieses Jahr Jubiläum. Die beliebte Veranstaltung fand zum 15. Mal statt. Der Maisacher Trachtenverein D'Maisachtaler ist ein Verein der ersten Stunde und somit seit Anfang an dabei. Wetterbedingt wurden die Volkstänze, die das Publikum begeistert aufgenommen hat, im Inneren des Veranstaltungsforums aufgeführt.



Die Tänzer um Vereinschefin Christa Turini-Huber, die Jugendleiterinnen Marga Gschwandtner und Bärbel Rieber haben unter anderem die Kreuzpolka, Kirta-Hutschn, s'Dirndl mit'n roten Mieder und noch andere Figurentänze, begleitet vom Vereinsmusiker Axel Rieber, zum Besten gegeben.

Text/Foto:
Trachtenverein D'Maisachtaler

Freiwillige Feuerwehr Maisach – Fahrzeugweihe der Drehleiter

Im Oktober wurde die neuangeschaffte Drehleiter der Feuerwehr Maisach im Rahmen einer feierlichen Zeremonie geweiht.

Die Feuerwehr hieß zu dieser Gelegenheit zahlreiche

Gäste willkommen, darunter Vertreter der Kreisbrandinspektion sowie der Gemeinde-Feuerwehren.

Auch Hans Seidl, der Erste Bürgermeister, sowie weitere Gemeindevertreter waren

vor Ort und überbrachten ihre Grüße und Glückwünsche. Die Segnung der Drehleiter wurde durch die Pfarrer der katholischen und evangelischen Kirche, Terance Palliparambil und Helmut Rehm, der Gemeinde Maisach durchgeführt.

Die Drehleiter kommt nicht nur bei Bränden zum Einsatz, sondern auch bei Wohnungsöffnungen, der Rettung von Patienten mittels Krankentrage sowie der Beseitigung von Unwetzschäden.

Diese Investition in modernste Ausrüstung stärkt die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Maisach erheblich und unterstreicht das Engagement der Gemeinde Maisach für die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Die Drehleiter wird zweifellos einen guten Teil dazu beitragen, die Einsatzmöglichkeiten und die Effektivität der Freiwilligen Feuerwehr Maisach erheblich zu verbessern.

Text/Foto:
Freiwillige Feuerwehr Maisach



Adventsbasar in Gernlinden



Am Samstag, 25. November, findet von 10 bis 15 Uhr wieder der Adventsbasar in Gernlinden statt. Dieses Mal wird in den Räumen des katholischen Kindergartens Bruder Konrad, Bruder-Konrad-Straße 3a verkauft. Angeboten werden Adventskränze aus Immergrün, Weide und Filz, Adventsteller mit vier Kerzen, Adventsgestecke, Türkränze, Weihnachtsbasteleien, Näharbeiten, hausgemachte Marmeladen und weitere Leckereien.

Aus frischem Tannengrün

gebundene Kränze müssen vorbestellt werden, im Pfarrbüro unter Telefon 08142/47800 oder unter 08142/2848 907 bei Ingrid Busl (gern auch per WhatsApp unter 0172/84 92 108).

In der Zeit von 10 bis 15 Uhr steht wieder ein Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten zum Mitnehmen bereit. In dieser Zeit kann man sich auch zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen im Café niederlassen.

Text/Foto:
Adventsbasar-Team, Ingrid Busl

Jagdessen der Jagdgenossenschaft

Das Jagdessen der Jagdgenossenschaft Maisach findet am Mittwoch, 29. November, um 19.30 im Gasthaus Bräustüberl in Maisach statt. Auch auf diesem Weg sind dazu alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Der Jagdpächter

Elektronische Zugangseröffnung Online-Veranstaltungskalender

Nach Art. 3 Abs. 1 Satz 1 BayEGovG (Bayerisches E-Government-Gesetz) ist jede Behörde verpflichtet, einen Zugang für die Übermittlung elektronischer sowie im Sinne des Artikel 3a Abs. 2 BayVwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz) schriftformersetzender Dokumente zu eröffnen. In welcher Form die Gemeinde Maisach zur Kommunikation den elektronischen Zugang eröffnet, können Sie unter www.maisach.de nachlesen. Scrollen Sie hierzu bitte ans Ende der Seite und klicken in der blauen Fußzeile auf Kontakt/Elektronische Zugangseröffnung.

Gemeinde

Wir bitten die Vereine, rechtzeitig ihre Veranstaltungen im gemeindlichen Veranstaltungskalender unter www.maisach.de einzutragen, um Doppeltermine zu vermeiden. Für die Aktualität des Online-Kalenders sind die Vereine verantwortlich. Es wird hingewiesen, dass Veranstaltungen nur gelöscht werden, wenn die Sachbearbeiterin per E-Mail an presse@maisach.de informiert wird. Bitte legen Sie bei Änderung von Angaben keinen neuen Veranstaltungstermin an, sondern melden Sie sich gegebenenfalls unter 08141/937-267; die Aktualisierung wird dann vorgenommen.

Gemeinde

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Mitteilungsblatt als E-Paper

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach ist auch als E-Paper zu lesen. Unter www.maisach.de steht unter Bürgerservice, Veröffentlichungen, Mitteilungsblatt die aktuelle Ausgabe

zum Download bereit. Die weiteren Ausgaben aus 2023 sowie ein Archiv der vergangenen Jahre können Sie dort ebenfalls aufrufen.

Gemeinde

Heimatbühne Gernlinden

Die Heimatbühne Gernlinden grüßt von ihrem Ausflug, der heuer nach Amberg ins Gefängnishotel führte – siehe Foto. Leider können die Theateraufführungen im Herbst diesmal nicht stattfinden, da das Bürgerzentrum Gernlinden noch saniert wird. Wir freuen uns aber auf die nächsten Vorführun-

gen im Frühjahr 2024 und hoffen auf treue und zahlreiche Besucher.

Die Termine zum Vormerken, Theater gespielt wird am 17. Februar am 24. Februar am 25. Februar sowie am 1. März und am 2. März.

Text/Foto: Heimatbühne



Neues vom Kindergarten St. Michael



■ Kartoffelernte

Die Kinder des Kindergarten St. Michael aus Germerswang haben sich im September auf den Weg zum Kartoffelacker gemacht. Nach einem längeren Fußmarsch holten die Kinder selber Kartoffeln tief aus der Erde. Mit einem Bollerwagen voller Kartoffeln kamen die fleißigen Kinder glücklich im Kindergarten an. Zur Belohnung gab es in den nächsten Tagen Kartoffelgerichte zum Mittagessen. Mit den ausgemusterten Kartoffeln wurde

kreativ Kartoffeldruck ausprobiert. Um noch mehr über die Kartoffel zu erfahren, besuchte der Kindergarten den „Romyhof“ der Familie Müller in Malching. Dort durften die Kinder die großen Lagerhallen mit Kartoffeln und Zwiebeln bestaunen. Herr Müller konnte alle Fragen der Kinder professionell und kindgerecht beantworten. Zum Abschied bekam jedes Kind eine Zwiebel als Geschenk mit nach Hause. Anschließend feierten die Kinder Erntedank.

■ Neuer Elternbeirat

Der neue Elternbeirat vom Kindergarten St. Michael ist am Elternabend Ende September 2023 gewählt worden.

Dem Beirat gehören an (im Bild li. oben): Isabel Wex, Anna Sophie Hillreiner; li unten: Katrin Kupsjak, Anne Rousseau, Christiane Hoffmann und Sinja Wendlandt. Wir sagen danke für die Bereitschaft und freuen uns schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit.

Text/Foto: Kindergarten St. Michael

Neues Lernen mit der vhs Maisach



Die vhs Maisach hat auch in diesem Monat ein breit gefächertes

Kursangebot, das für jeden etwas bereithält. Von kreativen Workshops bis hin zu informativen Vorträgen – die vhs Kurse im November bieten eine ideale Möglichkeit, sich weiterzubilden und inspirieren zu lassen. Mehr Infos zum Programm finden Sie auf unserer Website www.vhs-stadtlandbruck.de.

- ★ Genug gestresst! Es geht auch anders - 1x Donnerstag, 09.11.2023
- ★ Teenienähwerkstatt - 1x Freitag, 10.11.2023
- ★ Nähen Einführungskurs 1x, Freitag 10.11.2023

- ★ Tür- und Adventskränze aus Naturmaterial - 1x Samstag, 11.11.2023
 - ★ Warum werden Menschen kriminell - 1x Mittwoch, 15.11.2023
 - ★ Backstufenführung bei der Bäckerei Gürtner - 1x Mittwoch, 15.11.2023
 - ★ Stadt, Land, Fluss - Die Isartour - 1x Samstag, 18.11.2023
 - ★ Entspannte Hüften - 1x Samstag, 18.11.2023
 - ★ Stricken - Einführungskurs - 2x Freitag und Samstag, 24.11. + 25.11.2023
 - ★ Power Snacks - 1x Mittwoch, 29.11.2023
- Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen - gerne per E-Mail, telefonisch oder schriftlich. vhs

Besuch im Walderlebniszentrum

Für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Grundschule Maisach ging es im Oktober im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts ins Walderlebniszentrum Grafrath. Vorab überlegten sich die Kinder einige interessante Fragen, die von den Förstern, welche sich viel Zeit für die beiden Gruppen nahmen, durch zahlreiche spielerische Aktionen beantwortet wurden. Besonderer Höhepunkt des Besuchs waren der Pirschpfad, auf dem die Kinder, ab von den befestigten Wegen, Waldtiere und Pflanzen entdecken konnten, sowie das Bauen von „Traumwäldern“ aus Naturmaterialien aus Sicht von Jägern, Förstern, Radsportlern, Spaziergängern, Tieren und dem Sägewerk. Wir bedanken uns beim Erlebniszentrum für die spannenden Einblicke. Text/Foto: GS Maisach, Conny Kopping und Vanessa Kück



Termine der Evangelischen Emmaus Gemeinde

- Sonntag, 05.11., Maisach, 10.15, Gottesdienst im Emmaus Gemeindezentrum, Pfarrer Röhm
 - Sonntag, 12.11., Olching, 10.15, Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche, Pfarrer Röhm
 - Sonntag, 12.11., Olching, 16.30, Minigottesdienst Sankt Martin in der Johanneskirche, Pfr Röhm/Team
 - Dienstag, 14.11., Olching, 16.00, Gottesdienst im Laurentiushaus Seniorenheim, Pfarrer Barth
 - Samstag, 18.11., Olching, 18.30, Kindergottesdienst in der Johanneskirche, Team
 - Sonntag, 19.11., Maisach, 10.15, Gottesdienst im Emmaus Gemeindezentrum, Pfarrer Barth
 - Sonntag, 19.11.10. Gernlinden, 18.30, Abendandacht in Bruder Konrad mit Herrn Stölzle
 - Sonntag, 19.11., Olching, 19.00, Stunde der Stille in der Johanneskirche mit Agnes Speidel
 - Mittwoch, 22.11., Gernlinden, 10.15, Ökum Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Lektorin Nina Stelzer
 - Sonntag, 26.11., Olching, 10.15, Gottesdienst zum Verstorbenen Gedenken in der Johanneskirche, Pfarrer Barth und Pfarrer Röhm
 - Sonntag, 26.11., Olching, 16.00, Ökum. Totengedenken im Laurentiushaus Seniorenheim, Pfarrer Röhm
 - Dienstag, 28.11., Olching, 15.00, Gottesdienst im BRK Seniorenheim, Pfarrer Röhm
 - Donnerstag, 30.11., 9.45, Gottesdienst in Arche Noris Seniorenheim Gernlinden, Pfarrer Röhm
 - Donnerstag, 30.11., 11.15, Gottesdienst im AWO Seniorenheim, Egenhofen, Pfarrer Röhm
 - Freitag, 01.12., 10.00, Gottesdienst in Arche Noris Seniorenheim Maisach, Pfarrer Röhm
 - Freitag, 01.12., 11.00, Gottesdienst Ökum. Nachbarschaftshilfe Maisach, Pfarrer Röhm
 - Sonntag, 03.12., Olching, 10.15, Familiengottesdienst in der Johanneskirche, Prädikantin Brigitte Biller
 - Sonntag, 10.12., Olching, 10.15, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. anschl. Kirchemumtrunk, Pfarrerin Müller-Hansen /Team
 - Sonntag, 10.12., Gernlinden, 10.00, Ökum. Familiengottesd. in Bruder Konrad /Pfarrer Barth und Team
 - Sonntag, 17.12., Maisach, 10.15, Gottesdienst im Emmaus Gemeindezentrum, Pfarrer Barth
 - Sonntag, 17.12., Olching, 09.15, Minigottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrer Barth/Team
 - Sonntag, 17.12., Olching, 19.00, Stunde der Stille in der Johanneskirche mit Agnes Speidel
- Über Änderungen und Besonderheiten informieren wir Sie auf der Homepage (www.evangelisch-olching-maisach.de), im Gemeindebrief und über die Schaukästen.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Maisach/Mammendorf/
Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der



Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeinsp. Olching, Tel. 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr,
Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck:
Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München:
Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst:
www.tierarztnotdienst-ffb.de

**Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst
Maisach-Egenhofen e.V.:** Josef-Sedlmayr-Str. 14,

82216 Maisach, Telefon 08141/90877;
Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953;
Tagespflege: Telefon 08141/305951;
Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822;
Mittagsbetreuung: Grundschule Maisach, Telefon
08141/8889380; Grundschule Gemlinden, Telefon
08142/443612; Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach,
Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Bet. Wohnen,
Tel. 08141/539559-0;
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut,
Ganghoferstraße 1d, Gemlinden, Tel. 08142/651640

EUTB: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von
Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige.
Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/
7940128, E-Mail: eutb.ow@osp-ev.de; www.teilhabe-beratung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach
Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Do 15 bis 18 Uhr,

Di. 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche
Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon
08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft):
08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für ver-
zweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667
37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in see-
lischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden;
Soforthilfe bei seelischen Krise, Infos unter:
www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkran-
ke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Telefon 08141-
3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen:

24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasser-
entsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH:

ServiceCenter Fürstenfeldbruck,
Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

**Stromstörungsmeldung für Maisach,
Gernlinden, Rottbach, Überacker
und Gemerswang:**

Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366
(Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de;
- für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon
08141/4011390, Internet:
www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach:

Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer
08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand vom 27. Oktober 2023

Apotheken-Notdienst im November und Dezember 2023

NOVEMBER 2023

- 02.11.**, St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
03.11., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
04.11., Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinestr. 5, 08142/12720
05.11., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
06.11., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
07.11., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
08.11., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Domierstr. 3, Tel.: 089/80072455
09.11., Apotheke im Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
10.11., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
11.11., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
12.11., West-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375
13.11., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
14.11., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
15.11., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
16.11., Fichten-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Fichtenstr. 27, Tel.: 08141/524709
17.11., Römer-Apotheke, Bergkirchen, Römerstraße 3, Tel.: 08131/666040
18.11., Amper-Apotheke, FFB, Geschwister-Scholl-Platz 4, Tel.: 08141/6254440
19.11., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
20.11., Marien Apotheke, Fürstenfeldbruck, Dachauer Str. 15, Tel.: 08141/44459
21.11., Bahnhof-Apotheke Apopark, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125

- 22.11.**, Ahorn Apotheke im Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel.: 08141/15255
23.11., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
24.11., Ahorn Apotheke im Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel.: 08141/2222564
25.11., Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060
26.11., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
27.11., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
28.11., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
29.11., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
30.11., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300

DEZEMBER 2023

- 01.12.**, Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinestr. 5, 08142/12720
02.12., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
03.12., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
04.12., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
05.12., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Domierstr. 3, Tel.: 089/80072455
06.12., Apotheke im Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
07.12., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
08.12., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
09.12., West-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375

Weitere Informationen unter Apothekennotdienst: www.aponet.de

Wochenmärkte



Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten vor allem mit Frische und Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.

Wochenmarkt in Gemlinden

Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, Obst und Gemüse, Fischspezialitäten, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern und verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse, Räucherschinken und Backwaren angeboten.

Bauern-Wochenmarkt Maisach

Jeden Freitag von 12.30 bis 17 Uhr am Rathausplatz. Die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes freuen sich, ihre Kunden begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei sowie mit frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Angeboten werden auch Eier sowie frisch hergestellte Nudeln und saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft.

Neue Fieranten sind willkommen. Interessenten erhalten Infos bei Frau Neumann unter der Telefonnummer 08141/937-261 oder per E-Mail an s.neumann@maisach.de. Die Angaben sind ohne Gewähr!

Nachbarschaftshilfe

Sonntagscafé: Am 5. November und am 3. Dezember von 14 bis 17 Uhr. Das Angebot findet im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach statt.

Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf: Mittwochs und donnerstags 14.30 bis 17 Uhr, Pfarrsaal Bruder Konrad, Gernlinden. Anmeldung/Info unter Telefon 08141/90877.

Offener Mittagstisch für Senioren, die nicht allein zu Hause essen möchten. Mittwochs um 12.00 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14, Maisach Anmeldung/Info unter 08141/305951.

Kinderpark für Kleinkinder ab circa 18 Monaten in Maisach, Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/8403822 oder 08141/5272180 – außer in Schulferien.

Nachbarschaftshilfe

Gemeinde

wieser KÜCHEN | 35 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



Persönlich. Professionell. Passend.

EINFACH MAL DAMPF ABLASSEN

Ihre Küche ist Ihr Kraftort: Hier können Sie zur Ruhe kommen, Energie tanken oder einfach mal so richtig Dampf ablassen: Beim Bruzzeln, Schmoren, Garen und Backen lässt es sich herrlich entschleunigen und Power für den stressigen Alltag tanken. Und damit Ihnen der Dampf dabei nicht die Sinne vernebelt, gibt es bei wieserKüchen auch die individuell auf den Raum und die Geräte abgestimmte Abluft-Lösung! Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de



Selbsthilfegruppen

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Gernlinden:

Nähere Auskünfte über die Gruppe erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter Telefon 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen:

Trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Telefonische Auskunft unter der Rufnummer 08141/404932 (AB).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für Krebserkrankte:

Die Krebsselfhilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstraße 9, Maisach, zum Erfahrungsaustausch und Beratung.

Jeweils in der Zeit zwischen 16 und 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und deren Angehörige angeboten. In dringenden Fällen ist telefonische Erreichbarkeit gegeben unter der Telefonnummer 08141/94539. **Krebsselfhilfegruppe**

In den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“:

In der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats sowie Leiters der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. **Selbsthilfegruppe**

Strick-Café:

Jeden Donnerstag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, in der Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebsselfhilfegruppe

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga LOT e.V.:

Regelmäßige Treffen in Maisach, bei denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben. Nähere Informationen erhält man bei Harald F. Seidel (Telefon 08146/998465; E-Mail fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de).

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLiga

Gottesdienste und Veranstaltungen im PV Maisacher Land November/Dezember 2023

Maisach, St. Vitus

Donnerstag, 02.11., 18.30 Uhr, Allerseelenandacht mit Gedenken an alle Verstorbenen des letzten Jahres mit Kirchenchor

Freitag, 03.11., 08.30 Uhr, Wortgottesfeier zum Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 04.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 05.11., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 08.11., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier

Samstag, 11.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 12.11., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier

Montag, 13.11., 16.00 Uhr, Fatimarsenkenkranz

Freitag, 17.11., 18.30 Uhr, Andacht mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 18.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 19.11., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 22.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 25.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 26.11., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier

Freitag, 01.12., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag

Samstag, 02.12., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sa., 02.12., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Adventsanblasen Jugendblaskapelle

Mittwoch, 06.12., 18.30 Uhr, Engellamt

Samstag, 09.12., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 10.12., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier

Gernlinden, Bruder Konrad

Donnerstag, 02.11., 18.30 Uhr, Allerseelengottesdienst mit Gedenken an alle Verstorbenen des letzten Jahres

Freitag, 03.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 05.11., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier

Freitag, 10.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 12.11., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 12.11., 11.30 Uhr, Taufe

Donnerstag, 16.11., 08.30 Uhr, Wortgottesfeier

Freitag, 17.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 19.11., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier zum Volkstrauertag;

anschl. Umzug zum Friedhof mit Musik

Mittwoch, 22.11., 18.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst Buß- und Bettag

Freitag, 24.11., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Samstag, 25.11., 17.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum 111-jährigen

Bestehen der Waldschützen Gernlinden

Sonntag, 26.11., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 01.12., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 03.12., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze

Donnerstag, 07.12., 07.00 Uhr, Rorate mit anschl. Frühstück

Freitag, 08.12., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 10.12., Ökumenischer Familiengottesdienst

Sonstiges: Seniorentreff für Junggebliebene, mit Schafkopf-Stammtisch:

07.11., 21.11., 05.12., jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Samstag, 25.11.: Adventsbasar im Kindergarten, Bruder-Konrad-Str. 3a,

von 10 bis 15 Uhr Adventskränze (Weide, Filz etc.), Türkränze,

Weihnachtsbasteleien, Marmelade. Mit Kuchenbuffet: Kuchen und

Torten zum Mitnehmen! Adventskränze aus frischem Grün gebunden,

nur auf Vorbestellung, 08142/2848907

Sonntag, 26.11., 14.30 Uhr, Literatur Café, Thema: Michael Ende, 50 Jahre „Momo“, „unendliche Geschichte“, Musik: Günther Wagenpfeil

Rottbach, St. Michael

Donnerstag, 02.11., 10.30 Uhr, Gräbersegnung in Unterlappach

Sonntag, 12.11., 10.30 Uhr, Familienwortgottesfeier, Thema St. Martin

Dienstag, 14.11., 18.30 Uhr, Allerseelenrosenkranz

Samstag, 18.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Ehrung am Kriegerdenkmal

Sonntag, 26.11., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier

Sonntag, 03.12., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Segnung des

Adventskranzes, und Verkauf der „echten Nikoläuse“

Sonntag, 10.12., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonstiges: Samstag, 09.12., 14.00 Uhr, Seniorenadvent im Pfarrheim

Sa., 16.12., 07.00 Uhr, Rorate mit Frühstück, bitte anmelden 08135/8532

Überacker, St. Bartholomäus

Donnerstag, 02.11., 09.00 Uhr, Gräbersegnung in Fußberg

Donnerstag, 02.11., 18.30 Uhr, Allerseelenrosenkranz

Dienstag, 14.11., 18.30 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 19.11., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier

Dienstag, 21.11., 18.30 Uhr, Rosenkranz

Samstag, 25.11., 11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 26.11., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 03.12., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Segnung Adventskränze

Dienstag, 05.12., 18.30 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 10.12., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonstiges: Samstag, 04.11., 12.00 Uhr, Seniorentag im Pfarrheim,

Mittagessen mit Kaffee/Kuchen, bitte Anmeldung, Tel. 08135/1379

Donnerstag, 30.11., 18.30 Uhr, Start in den Advent mit Liedern und

Geschichten in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein

(Glühwein und Würstl) am Adventfenster vor dem Pfarrheim

Malching, St. Margareth (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)

Sonntag, 05.11., 09.00 Uhr, Vereinsgottesdienst mit Luitpoldmusikanten (G)

Sonntag, 12.11., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (M)

Sonntag, 19.11., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Volkstrauertag,

anschließend Ehrung am Kriegerdenkmal (M)

Donnerstag, 23.11., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)

Sonntag, 26.11., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (G)

So., 03.12., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (G) 10.30 Uhr, Kindergottesdienst in der Kirche (M)

Sa., 09.12., 07.00 Uhr, Rorategottesdienst, anschl. gemeins. Frühstück (M)

Senioren: Do., 02.11., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Gasthaus Mösl

Donnerstag, 09.12., 14.00 Uhr, Nikolausfeier Senioren im Gasthaus Mösl

Die Senioren Malching-Gernerswang fahren am 30.11. nachmittags zum

Christkindlmarkt nach Landsberg. Gäste sind herzlich willkommen. Nähere

Informationen und Anmeldung unter 08141/90277 (Franziska Ochs)

Anmeldung zur Firmung 2024: Der Termin für die Firmung 2024 in Maisach

steht noch nicht fest, wird aber, sobald bekannt, veröffentlicht. Für die Firmvorbereitung müssen sich Jugendliche ab der 8. Schulklasse, die zu den Pfarreien Maisach, Malching-Gernerswang, Rottbach und Überacker gehören, bis 31.12.2023 im Pfarramt Maisach anmelden: Telefon: 08141-39080, E-Mail: pv-maisacher-land@ebmuc.de. Bitte Name, Adressdaten und Schule angeben.

Familienstützpunkt



Der Familienstützpunkt in der Aufkirchner Straße 14 bietet Informationen, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen zu Themen rund um Familie und Erziehung. Bei Bedarf kann an zuständige Fachstellen vermittelt werden.

Der Familienstützpunkt ist immer am Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 9.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. Telefonische Erreichbarkeit unter 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de. **Kispul**

daniel bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermaler

Daniel Bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermaler

Rudolf-Diesel-Straße 8
82216 Gernlinden
www.d-bruckmeier.de
Mobil 0170 / 9680418

www.auto-maisach.de

Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER KG

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544



Erfolgreicher Königsschütze aus Maisach

Klausjürgen Junge bewies wieder sein Talent im Schießsport mit einer ruhigen Hand und seinem scharfen Auge. Er war dreimal Vereinsschützenkönig, dreimal Gaukönig und einmal Gemeindegewinner in Maisach mit dem Luftgewehr und je einmal Kleinkaliberkönig auf 50 Meter und 100 Meter. Als Krönung erreichte er

dieses Jahr beim Oktoberfest Landesschießen den ersten Platz und wurde „Bayerischer Landesschützenkönig“ mit dem Feuerstutzen auf 100 Meter. Es ist für ihn eine große Ehre, nächstes Jahr beim Oktoberfest Schützen- und Trachtenumzug zur Wiesn dabei zu sein.

Text: Junge/Foto: BSSB

Freundschaftsturnier des Stockvereins WB Gemerswang

Der Stockverein Weiß-Blau Gemerswang lud acht Mannschaften aus dem Landkreis Fürstfeldbruck zu einem „offenen Freundschaftsturnier“ ein. „Offen“ heißt, es können Frauen sowie Männer zusammen eine Stockschützenmannschaft bilden. Angetreten sind Tegernbach, Moorenweis, Haspelmoor, Egling, Schöngesing, Eichenau, Überacker, Maisach und der Gastgeber Gemerswang. Mit 12:4 Punkten gewann Überacker. Auf den dritten Platz folgte der Hausherr Gemerswang. Vorsitzender Klaus Wieser und Sport- und Vereinsreferentin Hermine Reitmayr gratulierten

recht herzlich. Unser Foto zeigt (v.l.) Florian Bergmeier, Walter Biller, Hermine Reitmayr, Klaus Wieser, Markus Giggenbach, Andreas Krämer. Text/Foto: Stockverein WB Gemerswang



SC Maisach: Segnung des Feldkreuzes

Nach der Renovierung des Feldkreuzes des SC Maisach oberhalb der Stockbahnen an der Alten Brucker Straße fand vor kurzem die Segnung durch Wortgottesdienstleiter Andreas Metzger statt. Ermöglicht hatte die Erneuerung SC-Mitglied Franz Minholz durch eine Spende. Damit konnte die Renovierung der

Christusfigur durch Alfons Wagner finanziert werden. Die Renovierung des Kreuzes selbst erfolgte kostenlos durch Zimmermeister Georg Niederreiter aus Rottbach. SC-Präsident Lorenz Schanderl und sein Stellvertreter Ralph Franke sowie Maisachs dritter Bürgermeister Alfred Hirsch dankten allen Beteiligten. SC Maisach

Almrausch-Schützen beginnen Saison

In Gemerswang hat der Schützenverein Almrausch die Schießsaison begonnen. Traditionell wurde um die Eröffnungsscheibe von Thomas Hörmann (im Foto rechts) gekämpft. Knapp 40 Teilnehmer haben sich dem Wettbewerb gestellt. Als Sieger ist der Seniorschütze Josef Schlatter (links) mit einem 33 Teiler hervorgegangen. Die zweitplatzierte Franziska Gamperl ist aus der Jugend, die alle wieder in stattlicher Anzahl teilgenommen haben. Gerne freut sich der Verein auf Zuwachs. Die ausgebildeten Jugendleiter und Mitglieder führen interessierte Personen in eine interessante Sportart, die eine ruhige Hand und Konzentration verlangt, gern ein. Text/Foto: SV Almrausch



Veranstaltungen November/Dezember 2023

Alle Termine sind mit Stand 27. Oktober 2023 abgedruckt. Sie sind übernommen vom online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

- 05.11., 11.00 – 17.00, Verkaufsoffener Sonntag, Gewerbeverband Maisach, Maisach - Hauptstr. - Bahnhofstr. - Aufkirchner Str. - Lindenstr.
- 09.11., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
- 10.11., 19.00 – 22.00, Martinischießen, Almrausch Gemerswang, Schützenheim Gemerswang
- 13.11. – 18.11., 44. Gemeinde-Wanderpokalschießen 2023 in Überacker, Kleeblatt Schützen Überacker, Eichenstraße 9
- 14.11., 18.00, Mittelschulverb., Mittelschule, Lusstr. 34, Mehrzweckraum
- 15.11., 20.00 – 21.30, Literaturabend mit Dr. Felix Leibrock, Gemeindebücherei Maisach, Riedlstraße 3
- 16.11., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezent. Maisach, Riedlstr. 3, Sitzungssaal
- 18.11., 8.00 – 12.00, Altpapiersammlung Gernlinden, Förderverein Spielplatz Gernlinden, Hans-Gruber-Platz
- 18.11., 14.00, OGV-Herbstversammlung, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Sportheim Überacker
- 19.11., 10.15, Volkstrauertag, Ortsvereine Maisach, Pfarrkirche St. Vitus
- 20.11., 9.00 – 11.00, Offener Treff für Eltern und Babys, Kispul und Bürgerstiftung für den Landkreis FFB „Willkommen im Leben“, Maisach, Alte Brucker Str. 18a
- 20.11., 19.30, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
- 22.11., 10.00 – 12.30, Kinderbasteln, Obst- u. Gartenbauverein Maisach, Überacker, Aussiedlerhof Fam. Spicker, Am Teilanger
- 22.11., 19.30 – 22.30, Preisverleihung 44. Gemeinde-Wanderpokal, Kleeblatt Schützen Überacker, Eichenstraße 9
- 25.11., 10.00 – 15.00, Tag der offenen Tür, Arche Noris Tagespflege und Seniorenwohnen am Bach, Maisach, Lusstraße 30
- 26.11., 11.00, Kleine Schwester Hasenohr - Kindertheater, Hühnerleiter Maisach e.V. - Theater für Kinder, Sporth. Überacker, Bergstr. 44
- 26.11., 14.30 – 18.00, Literaturcafé, Chor der Bruder Konrad Kirche, Chorleiter Alfons Strähuber, Pfarrzentrum Bruder Konrad Gernlinden, Buschingstraße 2
- 29.11., 20.00 – 22.00, Der Vogelmayer - Weihnachts-Kabarett, Gemeindebücherei Maisach, Riedlstraße 3
- 30.11., 19.00, OGV-Gartenstammtisch – offen für alle Interessierte, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Sportgastst. Maisach, im Wintergarten
- 01.12., 16.30 – 23.00, Christkindmarkt Gemerswang, Kindergarten St. Michael, Gemerswang, Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr
- 01.12., 17.00 – 20.00, Der Nikolaus kommt an den Rathausplatz, CSU-Ortsverband und Frauenunion Maisach, Rathausplatz Maisach
- 04.12., 19.30, Baubegleitender Ausschuss mit Bauherrenaufgaben, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
- 05.12., 9.15 – 20.00, Nikolausfahrt - Schokoladenfestival Tübingen, Ortsverband VdK Maisach, Tübingen
- 05.12., 18.00, Mittelschulverband, Mittelschule Maisach, Lusstr. 34, Mehrzweckraum
- 06.12., 20.00 – 21.30, Heiner Graf „Rentiere im Anflug“ – Weihnachtsgeschichten, Gemeindebücherei Maisach, Riedlstraße 3
- 08.12., 19.00 – 22.00, Lustiges Nikolausschießen, Schützenverein Almrausch Gemerswang, Schützenheim Gemerswang

Sauber g'spart!

Rundum gut versorgt mit Gas von Energie Südbayern.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle